

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Blanda - Don Mus.Ms. 984 a-e

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

1847

Chor der Bauern

[urn:nbn:de:bsz:31-233008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233008)

Amalia Viol.

Blanda.

Oper in III Acten.

Soprano 1^{mo}.

Chor. der Bauern.

Nro. 1

Soprano 1^{mo}

Introduction.

Allegro vivace!

8. 20. Wie ist es so wunderbar im blühenden Mai!

! es strahlt die Sonne der Lenzeszeit!

! wie ist es so wunderbar im blühenden Mai! es strahlt die

Sonne der Lenzeszeit! wie ist - es so wunderbar im

blühenden Mai! es strahlt die Sonne der Lenzeszeit!

Mai! die Lüfte mit Blüten für

kommen herbei und heben die Köpfe zum Himmel auf

zu - die Lüfte mit Blüten für kommen herbei - und

heben die Köpfe zum Himmel auf zum Himmel auf -

zum Himmel auf.

22. 23. 24. *Vcllo.*

Und Alles ist wieder zur Frucht erwacht, im

Dismütker von Sankten die Götter unglücklich, und Alles ist wieder zur

Fründe arbeits, im Dismütker von Sankten die Götter unglücklich

, und Alles ist wieder zur

Fründe arbeits, im Dismütker von Sankten die Götter unglücklich, an

Leunt Gafanz zum Lustigen Dismütker

Leunt Gafanz zum Lustigen Dismütker

ist an so sanftlich im blüfanden Mei! ^{2.}

ist an so sanftlich im blüfanden Mei!

wie ist an so sanftlich im blüfanden Mei! ^{1.}

an fluchlet die Damm der Lungen rüsch Mei

! Die Lü-mann und Lü-tau für Linnen für

nur, und Ja-ban die Döpfen zum Him-mel rüsch, die

Blü-men und Blü-ten für Kom-men-fer-ten, und für-ber die

Dü-ffel zum Him-mel ru-fer.

Solo Bass.

23. 53.

Das die Königin mit Pap auf ihrem Mund. die Blü-men sp.

Blü-ten für Kom-men-fer-ten und für-ber die Dü-ffel zum Him-mel ru-

fer-ten, es flü-ßet die Sonne das Lan-zen auf's Meer - ein

ist es so fer-lich im blü-hen den Mai! im blü-hen den Mai.

5. Allegretto. Solo Bass.

im blü-hen den Mai!

47. *insgesamt*

ritar. *Lied lento.* 6.

es mö-ge uns sein. Was füllt dem alten Göt-ter ein? Das

syon'sche Mä-ri-chen will nur sein! was füllt dem al-ten

alten Göt-ter ein! Das syon'sche Mä-ri-chen will nur

Moderato.

sein!

9. *Pomane.* 24.

12. *al tempo* 8.

Es was-ge-ht ihr Par-ten die

collato

manken mit Gold, war für ihu zu ri-yan mit Trau und Gold,

pp. collato *Tempo fine.* 23.

Trau und Gold Trau - und Gold.

Lento tempo. 12/8 *Ad tempo*

Du laß die Wein, und sag

rit. rallent.

wolle Gold mit blieb dem pflankten Dreygan Gold,

collato *Loco vivace.* 6.

und blieb dem Drey- gan Gold.

Molto vivace. 4i. *Solo Sopran.*

singt das Ho- der Muff! Muff

vor dem Trau- an fuß in Luft, ihr war- hat

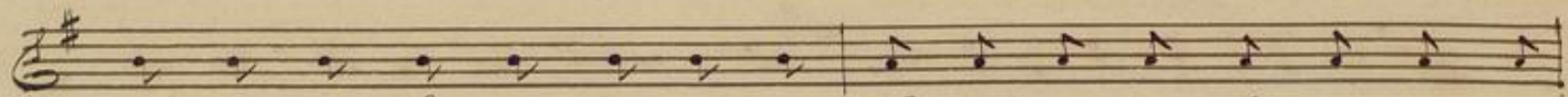
si- far un- za- luft. finen Doh muß für ihu yaban u. nun

wird er un- za- luft, u. aufst fortan in finem Leben vor dem

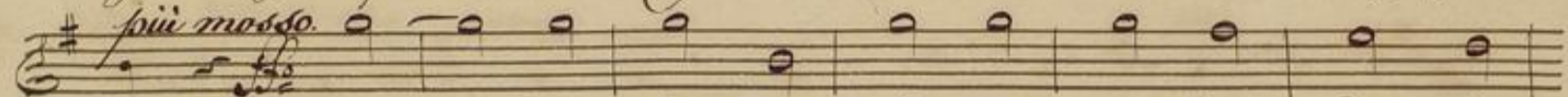
Trau- fuß in Luft! aufst vor dem Trau- an fuß in Luft! ja er

wird er un- za- luft! un- za- luft! un- za- luft!

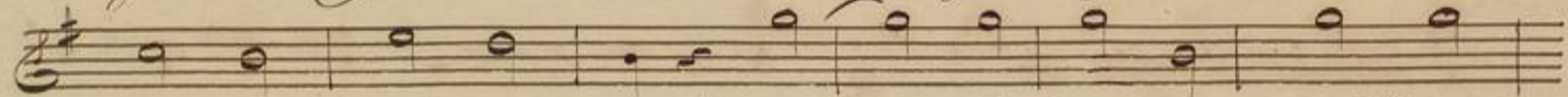
un- za- luft! finen Doh muß für ihu yaban und wird er un- za-



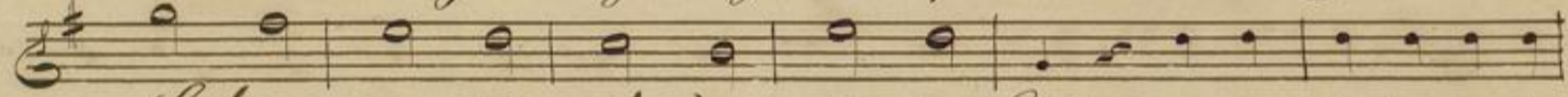
laest, v, aufst fort un in furam Laban vor dem Saunen fuf in



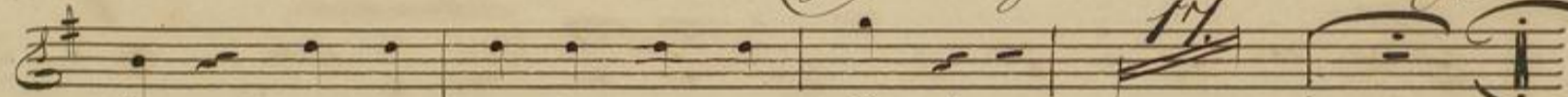
pü mosso. Crst! si - non Durb müß für ihm geben und nun



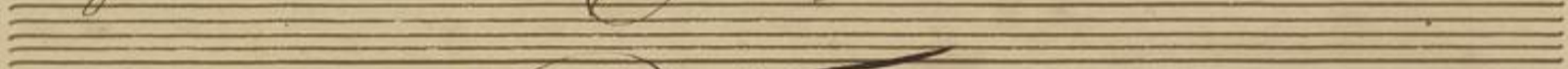
wird vor uns za - laest, aufst - fort un in furam



Laban vor dem Saunen fuf in Crst! vor dem Saunen fuf in

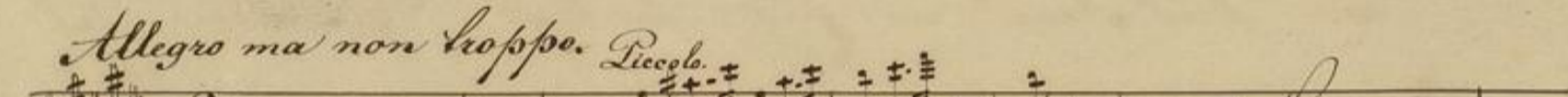


Crst! vor dem Saunen fuf in Crst!



Von No. 1. bis 11. Tacet.

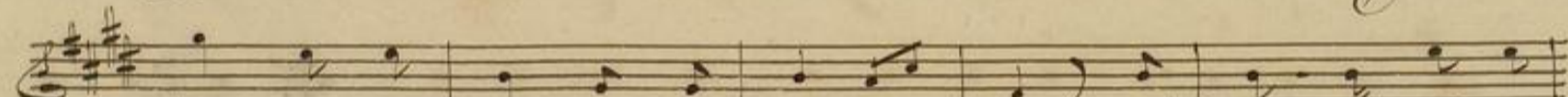
No. 12. Finale des 2. Actes.



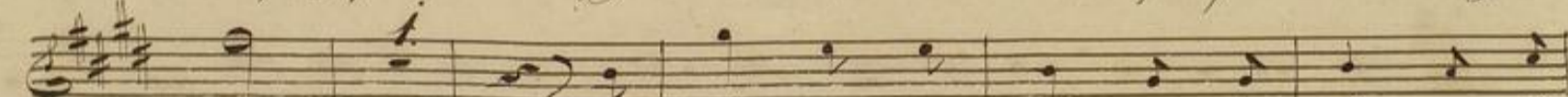
Allegro ma non troppo.

Piccolo.

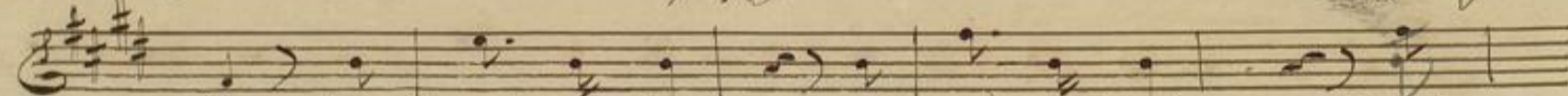
25. 26. 27. 28.



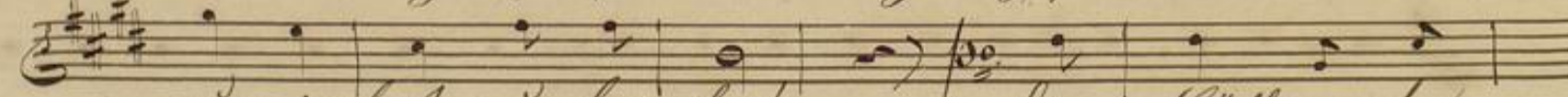
trinkt sich so lieblich um neuen Wein, auf Saunen Saunen



füßen! Saunen frisch mit dem Saunen und Saunen Saunen



bei, Mal, züchtigst Mal, züchtigst Mal



züchtigst zu bezaubern! die Saunen für

rinnen und laden und ein: laß rinnen si- munter von
 gutem Wein, von gutem Wein! 1. Es kömmt süß so
 lieblich am nächsten Wein, auf feinem feinem Gange,
 süß! es kömmt süß so lieblich am nächsten Wein, auf
 feinem feinem feinem Gange süß! 17. Das
 Trübselig das ist wohl ein weiches Gefall, daß
 lob' ich mir Habenslust 1. es muß uns das Geist so
 fester und fall, bringt Lebenskraft bringt Lebenskraft
 bringt uns Lebenskraft. Laßt rinnen die
 Läufe im gemessenen Maße mit Sicherheit und weicher von
 gutem Wein, von gutem Wein. 1. Das Trübselig das
 ist wohl ein weiches Gefall, daß lob' ich mir lob'

ich mir haben seht. Der Frühlings der ist wohl ein
 marken Gefall, der lob' ich mir lob' ich mir haben seht.

12. Trompett in E. *mf.* Da ist der Luter
 13. 14. 15.

Der ist Jesus! laß mich die Prinzessin und Kuzman
 15. *All. ma non tanto* 10. 3. 2.

Jesus!
 3. 2. 2. 2. 2. 8. 3. 4.

2. 3. 1. 2. 2. 1. *Solo Bass.*
 2. 3. 1. 2. 2. 1. 2. *Strophe 1. Sollst mich ja nicht merken*
Strophe 2. Gut sich zornen merken

1. Sollst mich ja nicht merken!
 2. Gut sich zornen merken!
 1. Sollst mich ja nicht merken!
 2. Gut sich zornen merken!

13. *All. non tanto.* 33.

All. agitato. 65. 66. 67. 68. 69. *Violin.* *Trid*

Still ihr habt wohl nicht den Kerker
 Nicht ein so Jesus, aber sei - und sein

65. 66. 67. 68. 69. *Trid*

Still ihr habt wohl nicht den Kerker

Nicht ein so Jesus, aber sei - und sein

pp.
 sagt ihm nach, sagt ihm nach, sagt ihm nach,
 sagt ihm nach, sagt ihm nach dem kühnen Wirt! uns mit-
 kommen kann er nicht, uns mit-kommen kann er nicht, sagt ihm
 nach dem kühnen Wirt auskommen kann er kann er nicht.

13. Diesen hat der Wirt sein
 nach dem kühnen Wirt auskommen kann er kann er nicht.
 1. Dast, sagt! Dort
 uns dem kühnen Wirt 1. brist wild für
 der ein schöner Hund. 1. Er sagt dem Wirt,
 2. er nicht ihn nicht
 3. Gesseln

poco più vivo.
 6. sagt dem Wirt er nicht aus- kommen
 sagt dem Wirt er nicht aus- kommen, 1. sagt dem

Soudlar nißt unt- Loman, Kaufa, Kaufa für den Mond, ja
 Kaufa Kaufa für den Mond ja Kaufa
 für den Mond. Er- fessden ward der Krieger
 fort, Kaufa Kaufa für den Mond! laßt den
 Soudlar nißt unt- Loman den Soudlar nißt unt- Loman
 Kaufa, Kaufa für den Mond Kaufa, Kaufa
sempre più Al.
 für den Mond, Kaufa, Kaufa für den Mond Kaufa,
 Kaufa für den Mond! 12.

iii^{ter} Act.

No. 13 mit 14. Tacet.

3.
 nicht nein, ihu lobben wollt' er nicht! nein, ihu lobben
 wollt' er nicht! H. wollt' er nicht. Er ein
 59. Violin: H. 5. 6. 7. 8. 9.
 O, fasset sein fassendun! H. er fasset in
 ihu den Heil. 21. Sopran II. 8. fasset sein O,
 2. fasset sein fassendun! er
 fasset in ihu den Heil, er fasset in ihu den
 Heil. 7. Was er sein muß mit - danken
 als Sünden ihu er - fasset. 20.
 Was er sein muß mit - danken als Sünden ihu
 er - fasset was er sein muß sein
 muß mit - dan - ken als Sün - den ihu

Handwritten musical score with ten systems of staves. The lyrics are written in German and include:

1. *no - se - faint* *als Tra - nal ihu*

4. *no - se - faint.* *als Tra - nal ihu*

5. *no - se - faint* *als Tra - nal ihu no -*

se - faint, - ihu no - se - faint. *171. soll er sein*

Gutten faint *3.* *O se - fast sein so - se - fasten*

no - se - faint in ihu der faint. *24.*

Violin. *25. 26. 27. 28. Was er sein muß mit -*

ten als Tra - nal ihu no - se - faint. *15.*

Violin. *16. 17. 18. 19. 20. Was er sein muß mit -*

ten als Tra - nal ihu no - se - faint was

no - se - faint sein muß sein muß mit - ten, als

Tra - nal ihu no - se - faint *1.* *als*

4.

5.

piu mosso.

1.

27.

Handwritten musical score with lyrics: "San - ctus ih - su - s - pi - rit - us" repeated across multiple staves.

No. 16. Chor.

Allegro non tanto.

1.

Handwritten musical score with lyrics: "Wahls Lufts! Dem Gausausun' Straußt" repeated across multiple staves.

Hoch, hoch, heimal hoch die yuud'-yan
 Geron! die yuud'-yan Geron!
 Grotz Gaimrif hoch! Grotz Tranz! Grotz Gaimrif! Grotz
 Tranz! hoch, hoch, heimal hoch die yuud'-yan
 Geron die yuud'-yan Geron hoch! hoch heimal
 hoch die yuud'-yan Geron die yuud'-yan Geron!
 Wulch fassan Luy! wulch fassan
 Luy! 12.

No. 17. Finale des 3^{ten} Acts.

Moderato. Trompett Solo.

Quett Facet. Marcia

2. 3. 4. 5. 6.
7. 8. 9.

20. Trio. 26. Trompetten und Corni.

27. 28.

Versucht sich zu buntem Kniffen

bei dem Blauya der Pifal-mägen. Wie der Pilbar in dem

Versucht in dem Ring die Fanta lust, in dem Ring in dem

Ring die Fanta lust, die Fanta lust.

dem ba-glückten Pifanen Paar

bringen wir die Blauya her,

wissen die der Moxym geant, vivant Brantigum und

Brant wissen die der Moxym geant vivant Brantigum und

Brant vivant vivant Brantigum und Brant.

Lento.

2. 19. Das Solo + 2. Sie soll nicht für Langsam

Allegro vivace.

pp.

St. Die soll für Laryfarren sein.

Man ist die Tonne und auf-ge-
 zungen, Tonne hat und hat
 Man be-sucht. Was wir ne-
 sachten in diesem Was- lungen,
pp. hat und ein freundliche Beispiel ge-
 wohnt, hat und ein freund- liche Beispiel ge-
 wohnt. *1.* Man ist die Tonne
 man ist die Tonne die Tonne und
 auf-ge- zungen, *1.* was wir ne-
 sachten in die- sem Was- lungen,
 hat und ein freundliche *ein*

Handwritten scribbles on the right margin.

piu stringendo e sempre All.

Freundlicher Besuchs zu - machet.

Nun ist die Thora mit auf - ge -

gangen, 2. Nun ist die

Thora mit auf - ge -

gan - gan!

Finis

Empty musical staves for accompaniment.

A page of 12 blank musical staves, arranged vertically. Each staff consists of five horizontal lines. The paper is aged and yellowed. There is no musical notation or other markings on the page.

Blanda.

Oper in III Acten.

Soprano 2^{do}.

Chor. der Bauern.

No. 1.

Soprano 2^{do}.

Introduction.

Allegro vivace.

20. *Sop: f/ma* *So.*
 Wie ich es so frohlich im

1.
 blühsanden Mai! *no* straßet die Tonne das

pe.
 Lenzes auf's Mai! wie ich es so frohlich im blühsanden

Mai! wie ich es so frohlich im blühsanden Mai! *no*

pe.
 straßet die Tonne das Lenzes auf's Mai! *no* straßet die

Tonne *no* straßet die Tonne das Lenzes auf's Mai! *no* die

Lü-mann und Lü-tan sie kommen fassen die

Lü-mann und Lü-tan sie kommen fassen - und fassen die

Döppfen zum Himmel an, zum Himmel an,

zum Himmel an. *22. Oboi.* 45. 23. 24.

mf
 Und alles ist winter zur Frühl. an, im

Die Müde der Sorgen die fada uns laßt, und Alles ist wieder zur
 Freude erwacht, im Die Müde der Sorgen die fada uns laßt, und
 Alles ist wieder zur Freude erwacht, im Die Müde der Sorgen die
 fada uns laßt
 Sonst Gaspary zum Lust von Die Müde
 Lust von Die Müde - wie ist es so herzlich im blühenden Mai! wie
 ist es so herzlich im blühenden Mai! wie ist es so
 herzlich im blühenden Mai - es schauet die Sonne das
 Lenzes auch Mai! das Lenzes auch Mai!
 die Lü - men und Lü - ten für Kom -
 men fassen - die Lü - men und Lü - ten für Kommen fassen
 23.
 Nor, und fassen die Pöppchen zum Himmel anpor.

53. Solo Bass. *2.*

Dies der Verlobungs-Kuß auf ihrem Mund!

*Sie blühen und blühen für immer far-
 vor —, an Straß-let die Sonne hat den Tag nicht, kein! wie
 ist es so herrlich im blühenden Mai! im blühenden
 Mai! im blühenden Mai!*

47. Solo Bass. *3.* *ritar.*

Allegretto. *3/4*

Liu lento.

verfüllt — so müß ich nun sein

*Was fällt dem alten Garten nie? Das schöne Mädchen
 will er sein! was fällt dem alten alten Garten
 nie das schöne Mädchen will er sein!*

Moderato. *24.* *Lisolesse Lento.*

Romance. *12/8*

allegro *colla scorta*

*so was sprach ich Fräulein da manchen mit Gold, wenn
 sie ihm zu rufen und dann mit Gold,
 dann mit Gold,*

Tempo primo. 23 *L'istesso tempo.*

al tempo

colla part *colla part*

poco vivace. 6 *Molto vivace. Solo Sopran*

ad. liegt das Vo-

ad. Klacht!

ad. Klacht!

ad. Klacht!

ad. Klacht!

ad. Klacht!

ad. Klacht!

piu mosso.

piu mosso.

fin ihm ya-ben und nun wird er anzu- laßt, un-
 fort an in furcht Laben vor dem Feind
 fuch in Luft! vor dem Feind fuch in Luft! vor dem
 Feind fuch in Luft.

Alte No. I. bis II. Facet.

No. 12.

Finale des 2^{ten} Acts.

Allegro ma non troppo. Piccolo.

25. 26. 27. 28.

trinkt sich so lieblich am warmen Mai, auf seinen Bergen
 foh! Sonn' fuch mit den Blumen und Düngern fan
 bei, Wohlgeruch fast Wohlgeruch fast Wohl-
 geruch fast zu bayern! Die Luftlein sie
 rinnen und laden und nicht laß rinnen furchbar fan

guten Wein, den guten Wein! Es trinkt sich so

lieblich am meisten Wein, auf seinen seinen seinen seinen

seinen! es trinkt sich so lieblich am meisten Wein, auf

seinen seinen seinen seinen seinen seinen seinen seinen seinen

Trübselig den ist wohl ein weiches Gefall, das lob' ich mir

Krauszeit er macht mir den Geist so leicht er mit

fall, bringt Lebenskraft bringt Lebenskraft bringt meine

Lebenskraft. Laßt mir den Geist in yamandem

Wein mit trinkt mir weiches den guten Wein, den guten

Wein. Den Trübselig den ist wohl ein weiches Ge-

fall, das lob' ich mir lob' ich mir Krauszeit. Den

Trübselig den ist wohl ein weiches Gefall, das lob' ich

Kreuzen! Die sind so wunderlich
Freier Mann! sind

Still ihr Sabel
wacht nicht von Kreuzen

Solo Basso. *er ist mei-ner A-p-pa-ga-rin.*
Ging von Ring, sah

er unterwandert? ging von Ring, sah er unterwandert?

zum Ganzen pflegt ihn sein, zum Ganzen pflegt ihn

sein. 13. singt der Dieb, singt der Dieb singt der Dieb den

Allegro molto. più vivace.
Dieb. H. 2. sagt ihm nach, sagt ihm nach,

sagt ihm nach, sagt ihm nach, sagt ihm nach dem Lufwan Whist!

1. sagt ihm nach, sagt ihm nach sagt ihm nach sagt ihm nach

sagt ihm nach dem Lufwan Whist! 1. sagt ihm nach,

sagt ihm nach, sagt ihm nach, sagt ihm nach, sagt ihm

nach dem Lufwan Whist! und auch, Lufwan Lufwan er nicht, und auch,

kommen kann er nicht, setzt ihn auf dem Rücken nicht aufkommen

Kann er kann er nicht. 9. Bisou hat der Kaiser ihn vor

läßt die Antwort was er auf mit Lust - die Antwort

was er auf mit Lust. 1. Fast, fast! Dort

und dem linken Hand 1. brüht wild für

vor ein schwarzer Hund. 1. Er setzt den Kaiser,

er wipst ihn nieder. 2. Er-fressen

want der Kaiser dort! Kuefa! Kuefa für den Mord.

6. 4. *procopiu vivo.* 1. Laßt den Savelar nicht auf kommen laßt den

Savelar nicht auf kommen 1. laßt den Savelar nicht auf kommen,

Kuefa, Kuefa für den Mord, ja Kuefa Kuefa für den

Mord ja Kuefa für den Mord. Er-fressen

Handwritten musical score consisting of five staves. The lyrics are written in German cursive below the notes. The first staff begins with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The music is written in a simple, clear hand.

Handwritten lyrics:
 Mund der Weigen Vort, Kuefa, Kuefa für den
 Mund! laßt den Sussler nicht unt- Loman, den Sussler nicht unt-
 Loman Kuefa, Kuefa für den Mund Kuefa
 Kuefa für den Mund, Kuefa, Kuefa für den
 Mund, Kuefa, Kuefa für den Mund.

iii^{ter} Act.

No. 13 und 14. Tacet.

No. 15. Quartett mit Chor.

Molto vivace.

Solo Sopran.

poco ritard.

a tempo.

Violin.

St. 92. *min ist al - - - - - tad gut.*

Was bin ich Küß - - - - - sel für ein ymündan?

Ich Alles alles ist so wunder - - - - - bar!

Du bist nicht zu - - - - - der Zweifel ymündan,

nicht bald wird er wieder fall mit Glax - - - - -

Sopran 1^{te}. *Sie die Dugge nicht ich wieder du bist er*

so bist bald wieder. 3. Sie weil er den Hund anseht.

St. 30. *Wann ich loben wollt er 2. Wann, ich loben*

wollt er nicht! 6. wann ich loben wollt er nicht! 2. wann, ich

loben 2. wollt er nicht! ich lob - - - - - ten wollt

er nicht zu wollt er nicht wann, ich loben wollt er nicht

3. 4. *Violin*

15. 59. *Violin*

4. 5. 6.

7. 8. 9. O, fasset kein Aufsehen

11. 21. *Violin*

O, fasset kein Aufsehen, kein Auf-

sprechen! er sieht in ihm den Heil'gen

den Heil'gen er sieht in ihm den Heil'gen.

17.

Was er hier muß unterstehen als Heil'gen ihm

Violin

er - sieht. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Was er hier muß unterstehen als Heil'gen ihm

er - sieht er er hier muß hier muß

unterstehen als Heil'gen ihm er - sieht.

1. *ulc* *Sra* - - *nal* *ifm* *ur* - *ffaint* 4.

ulc *Sra* - *nal* *ifm* *ur* - *ffaint* 5. *ulc*

Sra *nal* *ifm* *ur* *ffaint* - *ifm* *ur* *ffaint*. 71.

Solo Basso.
fell *ur* *Sin* *Gutta* *fiat*. 3. *O*, *fafat* *fiat* *fiat*

ffantem *ur* *fiat* *in* *ifm* *San* *Sinis* 24.

Violin.
 25. 26. 27. 28. *Wur* *ur* *fiat* *misp* *ant* -

stant *ulc* *Sra* *nal* *ifm* *ur* - *ffaint*. 20. *vi*

Wur *ur* *fiat* *misp* *ant* - *stant* *ulc* *Sra* *nal* *ifm*

ur - *ffaint* *ur* *ur* *fiat* *misp* *fiat*

misp *ant* - *stant* *ulc* *Sra* - *nal* *ifm*

ur - *ffaint*. 1. *ulc* *Sra* - *nal* *ifm* *ur* -

ffaint. 7. *ulc* *Sra* - *nal* *ifm* *ur* - *ffaint*

fuf, bräimul fuf die yuud'yan Gharu! die yuud'yan
 Gharu! die yuud'yan Gharu 1. Graf Gharuif
 fuf! Graf Franz! Graf Gharuif! Graf
 Franz! fuf, fuf, bräimul fuf die yuud'yan
 Gharu die yuud'yan Gharu fuf! fuf bräimul
 fuf die yuud'yan Gharu die yuud'yan Gharu!
 Walf fufar 12. Luz! walf Luz-far
 Luz!

Acto III. Finale

Moderato. Trompett Solo.
 Duett Tacet. Marcia

1. 2. 3. 4. 5.
 6. 7. 8. 9.

29. *Trio* *Trompetten und Corni.*
 26. 27. 28.

e. e.
 Versant auf zu branten Kräu'

bis zum Kranze der Befehlungen. Wie das Silber in dem

Wasser in dem Ring' die Schwärze laßt, in dem Ring' in dem

Ring' die Schwärze laßt die Schwärze laßt.

dem be-glückten Jüngern Paar

bringen wir die Kränze - der,

rufen bis der Morgen graut, vivat Kränzigum und

krant rufen bis der Morgen graut vivat Kränzigum und

krant vivat vivat Kränzigum und krant

Lento. *Basso Solo.*
 2. 19. Der soll nicht sein Lenz-jahr in.

V. S.

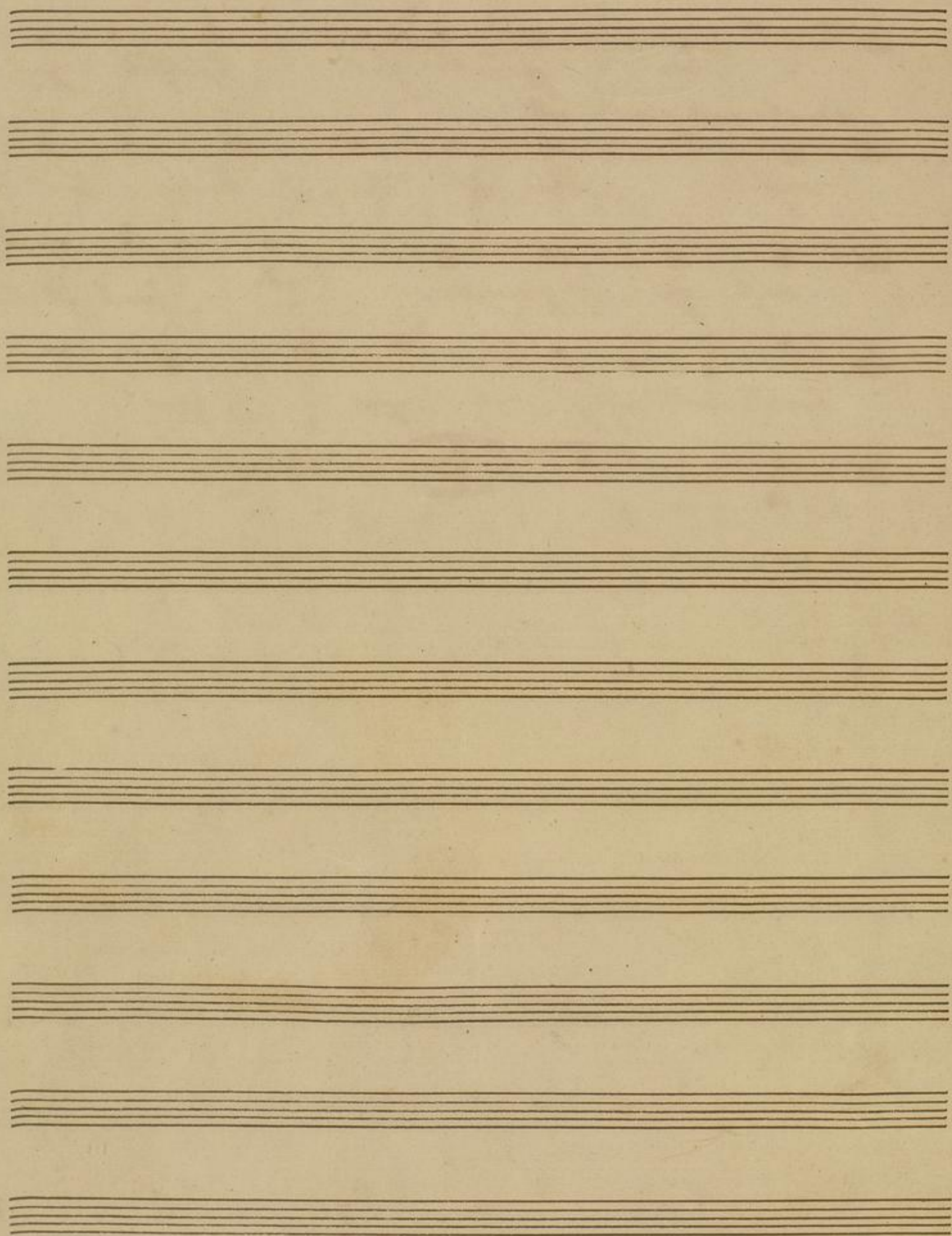
Allegro vivace.

Die soll sein Laryfarrin sein.

It. Nun ist die Donna und unsyng-
 yungun, Donna hat und hat
 Mai be-schaut. Was wir aufzufan in
 fuissem Was laryngun, hat und ein
 frunthel-igat Bisittal zu-wäset, hat und ein
 frunthel-igat Bisittal zu-wäset. *Vi*
 Nun ist die Donna nun ist die
 Donna die Donna und unsyng- yungun,
 was wir aufzufan in fuissem in fuissem Was
 laryngun, hat und ein frunthel-igat

rit *f* *frun- ti- gar* *Re- ful- gal* *ya-*
piu stringendo e sempre rit.
ma- ful. *Nun ist die* *Vom- me* *und*
und- ya- yan- gen, *2.* *nun ist die*
Vom- me *un- sya-* *yan-* *yan!*
It. *Fine*

Empty musical staves for accompaniment.



Schmidt

0

Blanda.

Oper in III Acten.

Tenor 1^{mo}



Chor. der Bauern.

No. 1. Tenore 1^{mo}

Introduction

Allegro vivace.
 8. 20. *Wie ist es so wunderbar im*

blühenden Mai! es rauscht die Sonne das

Luzer auf's Meer! wie ist es so wunderbar im

blühenden Mai! es rauscht die Sonne das Luzer auf's Meer! wie

ist es so wunderbar im blühenden Mai! es rauscht die

Sonne das Luzer auf's Meer! es rauscht die Sonne es rauscht die

Sonne das Luzer auf's Meer! Die Lü-mme mit

Lü-lau für Sonn-far-ber, die Lü-mme mit

Lü-lau für Sonn-far-ber, mit für die Döpfen zum

Himal unger, zum Himal unger, zum Himal unger
 22. *Oboe.*
 23. 24. *Und alles ist wieder zum*

Santa nra, in D'fanta der Saba die fada unglust, und

Alla, ich wieder zur Santa nra, in D'fanta der Saba die

fada unglust, und Alla, ich wieder zur Santa nra, in

D'fanta der Saba die fada unglust, und Alla, ich wieder zur

Santa nra, in D'fanta der Saba die fada unglust,

1. nra L'ant Gafung zur Lust von D'falmi-

1. nra L'ant Gafung zur Lust von D'falmi- wir

ist nra fabelig im bl'fanten Mai! wir ist nra f

fabelig im bl'fanten Mai! 2. wir ist nra f

fabelig im bl'fanten Mai! 1. nra fabelig die

D'fanta der Saba die fada unglust!

Die Blumen und Bl'fanten die kommen fada unglust - - die

Blümen und Blüthen für Tannen fassen —, mit Jubel die

Pöppeln zum Himmel empor.

23. 53. Solo Bass.

Küß die Königin —

Küß auf ihren Mund.

Die Blümen und Blüthen für

Tannen fassen —, an Strauß die Tanne den

Lanzengrüne Mai' wie ich es fassen im blühenden

Mai! im blühenden Mai! ja im blühenden Mai —!

5. Allegretto. 3/4. Solo Bass. Gitarre.

wohlfühl' sie mich in mich

Liu Lento.

Much süß die alten Garten wie? das süßste Müßigen

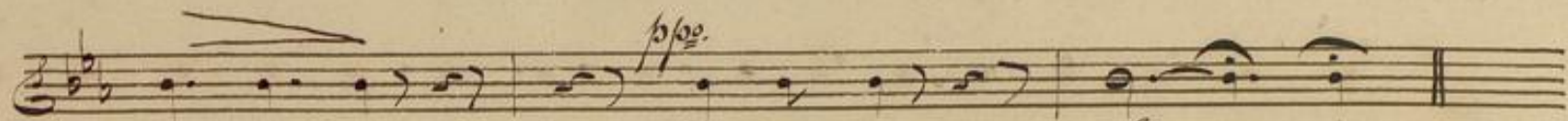
will ich sein! mich süß die alten alten Garten

wie! das süßste Müßigen will ich sein!

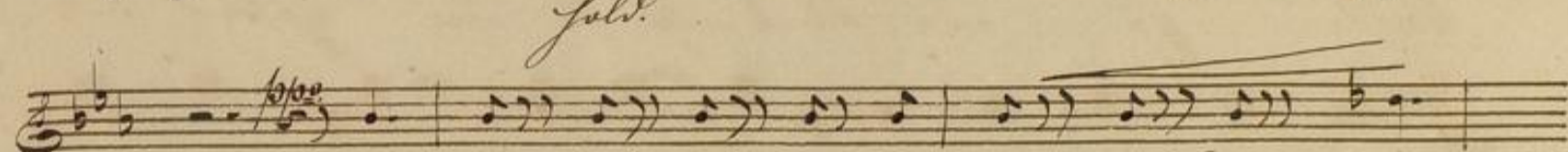
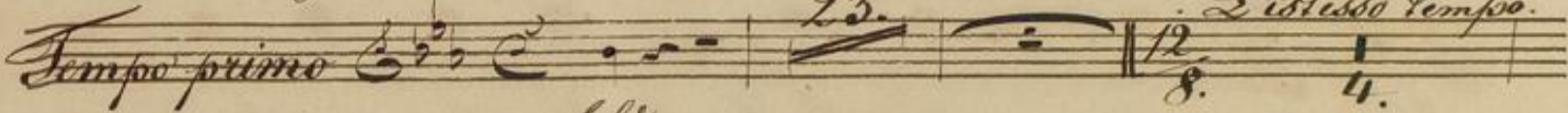
Moderato. 24. Lislessa tempo.

Romance. 8. H. für Harf.

Sprich ich Tannen die, mühen und Gult, was sie ihm zu sagen di.



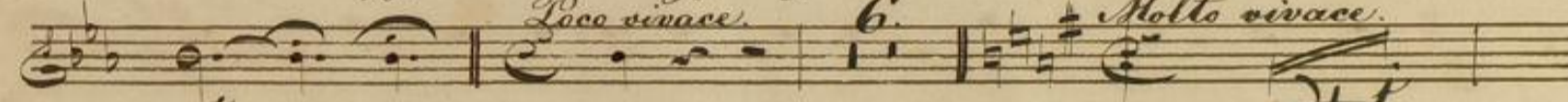
Sann und fald, Sann und fald Sann - und



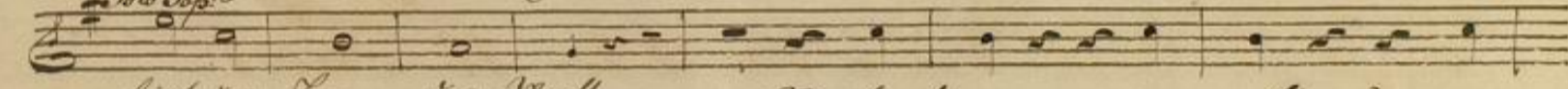
Die Lieb die Mann und die, wolte Guld und



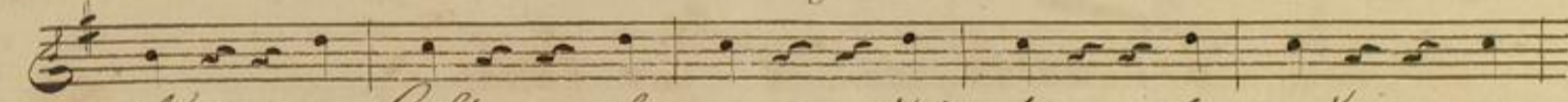
blieb dem schlanken Durygon fald, und blieb dem



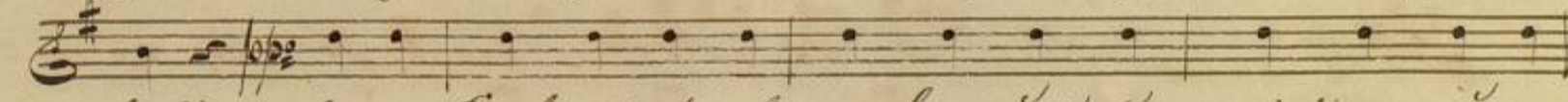
Durygon fald.



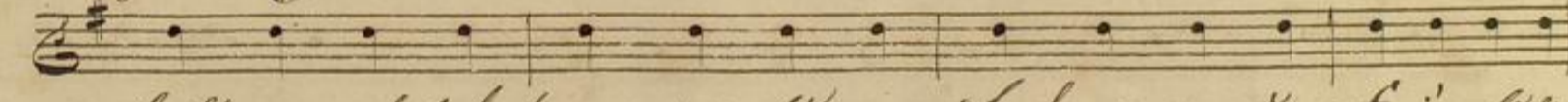
bringt das Lo - des Kraft. Rascht vor dem Sann - an



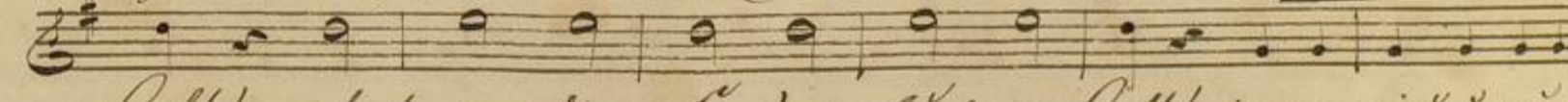
Luft in Luft, ich war - der si - cher un - ge -



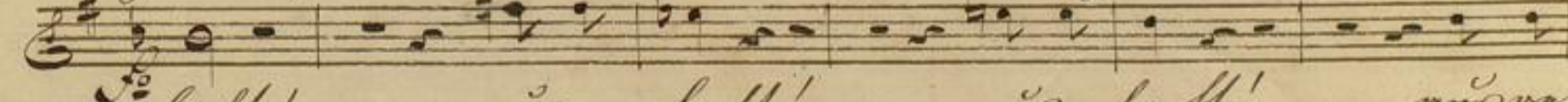
luft. Finnen Durb muß sie ihm geben und um wird er un - ge -



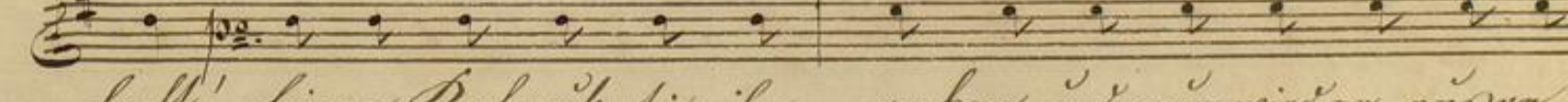
luft, er rascht fort an in seinem Labare vor dem Sann fald



Luft! rascht vor dem Sann Luft in Luft! ja er wird er un - ge -



luft! un - ge - luft! un - ge - luft! un - ge -



luft! Finnen Durb muß sie ihm geben und um wird er un - ge -

Luft, o, wehnt fort an in fernem Leben vor dem Feindem fuß in
 più mosso.
 Luft. Si - um Dorn muß sie ihm geben und um
 wird er un-ge-luht, wehnt - fort an in fernem
 Leben vor dem Feindem fuß in Luft! vor dem
 Feindem fuß in Luft! vor dem Feindem fuß in Luft.

Von No. 1 bis 11. Facet.

No. 12.

Finale des 2^{ten} Acts.

Allegro ma non troppo. Piccolo.
 25. 26. 27. 28.

wehnt sich so lieblich um unsern Wein, auf seinem Lager
 süß!
 Drum wehnt mit dem Reben und Reben für
 bei, Wehntwehnt Wehntwehnt Wehnt
 wehntwehnt zu beyden! Die Luftlein sie

Handwritten initials

und seiner Herr! seit still ihr sub!

west nicht von Kräften! seit still ihr sub!

west nicht von Kräften! Dies ist so schmeckbar seiner Herr!

1. seit still ihr sub west nicht von Kräfte

MS. Solo Basso
 er ist mein - Befehlgeheim. Auf von

King hat er mit - wandel? auf von King hat er mit

wandel? zum Geirista pflegt ihn sein zum Ge-

irista pflegt ihn sein. 13. Sungt von Lieb zu

Allegro molto. più vivace.
 Sungt von Lieb. 1. 2. Sacht ihm

was, sacht ihm was, sacht ihm was, sacht ihm was, sacht ihm

was von Lufwan Whist! 1. sacht ihm was, sacht ihm

was, sacht ihm was, sacht ihm was, sacht ihm was von Lufwan Whist!

sagt ihm nach, sagt ihm nach sagt ihm nach sagt ihm
 nach, ihm nach dem süßen Thust! und nur, können Sie es
 nicht, und nur, können Sie es nicht, sagt ihm nach dem süßen
 Thust vollkommen Sie es Sie es nicht. *5.* Können Sie
 können Sie nachsehen Sie können nach mit Lust - sagen
 Sie es ihm nachsehen Sie können nach Sie
 nach mit Lust. *1.* Thust, sagt! Sie es dem süßen
 können *1.* können Sie es dem süßen können *2.*
 Sie sagt Sie können, es nicht Sie nicht.
 Sie können nach Sie können Sie! *3.*
 können! können Sie dem süßen *6.* Können Sie
 können Sie nicht nur - können *1.* können Sie können Sie nicht vollkommen

1.

laßt den Franck nicht mit dem Kauf, Kauf für den
 Mond ja Kauf, Kauf für den Mond ja
 Kauf für den Mond. So pfeifen wir den
 kleinen Loh, Kauf, Kauf für den Mond. laßt den
 Franck nicht mit dem Kauf den Franck nicht mit dem
 Kauf, Kauf für den Mond Kauf, Kauf
 für den Mond, Kauf, Kauf für den Mond, Kauf,
 Kauf für den Mond. 12.

iii^{ter} Act

Empty musical staves for the third act.

III^{te} Act.

No 13. Lied der Arbeiter und Cavatine.

Introduction.

Allegro moderato. 3/4. 55. Violin. 56.

risoluto. 57. In dieser Nacht, in finst'rer Dämmerung sprecht

uns die Arbeiter, nicht die Feinde. Wir pflegen nicht, wir

haben nicht auf gehoben wir auf Donnerlicht auf

gehoben wir auf gehoben wir auf Donnerlicht.

Dies heißt, was mit uns grabt und ruft im Salpeterschlamm die

goldnen Feinde, dies heißt, was mit uns grabt und ruft im Salpeter-

schlamm die goldnen Feinde. In dieser - Nacht in

finst'rer Dämmerung sprecht uns die Arbeiter nicht die Feinde, in

dieser Nacht, in finst'rer Dämmerung sprecht uns die Arbeiter nicht die

Feinde. Nacht labet uns der blauen Luft, sie

blüht nicht in der dunkeln Nacht, die frischen wir da
 unter yon und schünen mannen fallen Mann, und
 schünen mannen, schünen mannen fallen Mann. H.

Der Mond, die Sonne leuchtet nicht, die strahlt uns Wein und
 fallen Licht, der Mond, die Sonne leuchtet nicht die strahlt uns
 Wein und fallen Licht. Dann fau-fau wir da unter yon und
 schünen mannen fallen Mann, dann fau-fau wir da
 unter yon und schünen mannen fallen Mann. 15.

No. 13 1/2 und 14 Facet.

wullt' er nicht ja wullt' er nicht, nein, ihu
 Luthen wullt er nicht! 3. nein, ihu Luthen wullt er nicht!
 St. wullt er nicht. 15. Er ein Lieb? 59.
 St. Violin. 5. 6. 7. 8. 9. O,
 In-fer Sat sein Er-schrecken St. er sieht in
 ihu den Heil. 21. O, In-fer O,
 In-fer Sat sein Er-schrecken er sieht
 in ihu den Heil, er sieht in ihu den Heil. 4.
 Was er sein muß mit Luthen als Heil ihu
 er sieht. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
 Was er sein muß mit Luthen als Heil
 ihu er sieht.

f
 was er für muß für muß ant-

Sarkau als Son - wal ihm er - schein. 1.

als Son - wal ihm er - schein. 7. als

Son - wal ihm er - schein 3. als

Sonwal ihm er - schein, ihm er - schein. 71.

Solo Bass
 Soll er sein Gütta sein. 3. O, sacht sein fr.

Vclln.
 sachten er sacht in ihm der sein. 24.

25. 26. 27. 28. Was er für muß ant-

Sarkau als Sonwal ihm er - schein. 20.

Was er für muß ant. Sarkau als Sonwal ihm

er - schein was er für muß für

muß antwa - ren als Son - wal ihm er -

1.
 fessint als Son = mal ifu nr = fessint
 7. als Son = mal ifu nr = fessint.
Lied mossa
 als Son, mal ifu nr = fessint als Son mal
 ifu nr = fessint als Son = mal ifu nr = fessint
 als Son, mal ifu
 nr = fessint als Son mal ifu nr = fessint. als
 Son mal ifu nr = fessint. 27.

No. 16. Chor.

Allegro non tanto.
mf.
 Was ist das für ein Licht! Vom Gausenfundt stonft
 mit ein neues Glanz! Was ist das für ein Licht! Vom Gausenfundt stonft
 mit ein neues Glanz! Hosi! Hosi, Hosi
 Hosi die ymmerigen Hosi.
 V. V. *Subito.*

Hof, Hof, animal Hof die ynd'yan Herren! die
 ynd'yan Herren! die ynd'yan Herren! Graf Heinrich Hof
 —! Graf Franz! Graf Heinrich! Graf Franz! Hof,
 Hof, animal Hof die ynd'yan Herren die ynd'yan Herren Hof!
 Hof, animal Hof die ynd'yan Herren die ynd'yan
 Herren! Maler Joseph Luy! Maler Joseph
 Luy!

No. 17. *Finale des 3^{ten} Acts.*
 Tempo di Polacca. *Duett.* 24. *Maggiore* 20.
 L'istesso tempo.
 Tempo *fino*. 14. *Loco piu Lento.* 24. 38.
Moderato. 38. *Trio.* 26. *alacca*

Trumpetten und Corni.

27. 28. *Vifarant fuis zu buntan*
Kuifu bei dem Planya der Tifal
unzu. Wie das Silber in dem Tifal in dem Quj' die Franca
luft, in dem Quj' in dem Quj' die Franca - da
luft die Franca luft. dem be
gluhten fofuen Funz bringen
wie die Pranza der, wifan bis der Maryan
grant, vivant Grantigam und Grant, wifan bis der Maryan
grant vivant Grantigam und Grant, vivant vivant
Grantigam und Grant. 2. 17.

Basso Solo.

Grant wie willgen Grantig am: die fell wifst fies Longfart inn

J.P.

Allegro vivace.

Die soll sein Langsamm sein.
 Man ist die Donna und un-
 gungar, Mann hat und der
 Man hat gefant. Was wir an-
 gefant in diesem War, langar, hat und ein
 freundlicher Beispiel ge- wäset, hat
 und ein freund- licher Beispiel ge- wäset.
 Man ist die Donna und un-
 gungar man ist die Donna und
 un- ge- gungar, 1. was wir an-
 gefant in diesem War, langar,

Ich nur ein freundli-cher
 ein freundli-cher Bisittsal ya-
 maßt. Nun ist die Thun und
 auf-ya-yanen,
 nun ist die Thun nun ist die
 Thun' und auf-ya-yanen!
 Fine

(Empty musical staves)

A page of aged, cream-colored paper featuring 12 horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no musical notation or markings. The paper shows signs of age, including slight discoloration and faint smudges.

Fleischer

5

Blanda.

Oper in III Acten.

Tenor 2^{de}.



Chor. der Bauern.

No. 1.

Tenor 2^{do}

Introduction.

Allegro vivace.

Tenor 1^{mo}.

8. 20. *Wie ist es so wunderbar im* *Wie*

ist es so wunderbar im blühenden Mai! es strauchelt die

Frucht der Lenzes uns' Mai! wie ist es so wunderbar im

blühenden Mai! wie ist - es so wunderbar im blühenden

Mai! es strauchelt die Frucht - der Lenzes uns' Mai! es

strauchelt die Frucht es strauchelt die Frucht der Lenzes uns' Mai!

Die Lü-men und Lü-ten sie kommen her vor -

die Lü-men und Lü-ten sie kommen her vor - und

haben die Pöppel zum Himmel empor, zum Himmel em

por zum Himmel empor. 45 23. 24.

Und Alles ist wieder zur Frucht erwacht, im

Die Mühe der Sorgen die hat uns laßt, und Alles ist wieder zur
 Freude erwacht, im Die Mühe der Sorgen die hat uns laßt, und
 Alles ist wieder zur Freude erwacht im Die Mühe der Sorgen die
 hat uns laßt, und Alles ist wieder zur Freude erwacht im
 Die Mühe der Sorgen die hat uns laßt,
 So hat Gaspary zur lustigen Defulmai
 lustigen Defulmai wie ist es so frolich im blühsanden Mai! wie
 ist es so frolich im blühsanden Mai! wie ist es so
 frolich im blühsanden Mai! — es straucht die Ranne das
 Lutzers wüßst Mai! das Lutzers wüßst Mai!
 Die Lümmen und Lütken sie kommen farscher — die
 Lümmen und Lütken sie kommen farscher — und fa- ban die Pöppelanzim

23. Solo Bass. *23. Solo Bass.*
 Küss von Bräutigam
 Küss auf ihrem Mund.
 Du Lümmel und Lümmel
 Du sie Lümmel fass dich, — — so strauchelt die Dummheit
 Du zuckst mich! Mein' wie ist ad so furchtlich im blühen
 Mai! im blühen Mai! im blühen Mai!

Allegretto. Solo Bass. *ritar.*
 muß gefüllt so müßt ich mich sein

Piu Lento.
 Was fällt dem alten Garten ein? Das schönste Mädchen
 will er sein! was fällt dem alten alten Garten
 ein! Das schönste Mädchen will er sein!

Romance. Moderato. 2/4. *L'istesso tempo.* 12/8. *St.*

al tempo *colla rit.* *colla rit.*
 Es wachst auch ich Garten Du machst mich mit Gold, was
 sie ich zu reizen mich kann mit Gold, was mich Gold

Tempo primo. 23. *L'istesso tempo.*
 Frau - und sold.

allegro
 Die Lieb die Wein und das wolfe Gold und

rallent
 Lieb dem pfleunden Dreyen sold, und Lieb dem

poco vivace. 6. *Molto vivace.*
 Drey - gen sold.

Solo Sopran
 bringt das Lo - tes Maest. Maest vor dem Frei - en

fruch in Luft, ihr wer - det si - cher un - ge -

luft. Einem Drob muß sie ihm geben und wir wird er un - ge -

luft, v, maest fort an in einem Leben vor dem Frei en fruch in

Luft! maest vor dem Frei en fruch in Luft! ja er wird nur un - ge -

luft! un - ge - luft! un - ge - luft! un - ge -

luft! Einem Drob muß sie ihm geben und wir wird er un - ge -

luft, v, maest fort an in einem Leben vor dem Frei en fruch in

piu mosso.

Auft! si - nun Wort muß für ihn geben
 und nur wird er unger - lüst, wach - fort
 an in furcht Lutan vor dem Lorian fuch in
 Auf! vor dem Lorian fuch in Auf! vor dem Lorian fuch in
 Auf!

Nur No. 1. bis 11. Facet.

No. 12.

Finale des 2. Actes.

Allegro ma non troppo.

25. 26. 27. 28.

Winkt sich so lieblich an uns an Mei, auf furcht Lorian
 süß! Drum schiß mit den Ruten und Rängen für
 bei, Walpurgisfest Walpurgisfest Walp
 purgusfest zu bayern! Die Lüstern für

wein und lobet mich an: laß mich zu weihen sein

guten Wein, den guten Wein! So trinkt sich so

lieblich am weissen Wein, auf seinen seinen seinen Lagen

füße! so trinkt sich so lieblich am weissen Wein, auf

seinen seinen seinen Lagenfüße. ~~17.~~ ^{vi} den

Frühling den ist wohl ein weiches Gefall, das lob' ich mir

Krauszeit ^{i.} so macht mich den Geist so süß und

süß, bringt Lebenskraft bringt Lebenskraft bringt man

Lebenskraft. Laßt mich die Luft im weissen

Wein und lobet mich weihen den guten Wein, den guten

Wein. ^{i.} den Frühling den ist wohl ein weiches Ge-

fall, das lob' ich mir lob' ich mir Krauszeit. den

Süßling der ist muß im Markt von Gottes Fall, der lob' ich
 mir lob' ich mir haben fast. *Soprano.* 19. *laßt und die Feindgenossen - sind*

Quarta parte! Dem Drey, dem Drey du müßt im

Lied und singen, so war von Linden und Vaylmisen
All. ma non tanto. 6. 10. 3. 5.

singen! 2. 4. 2. 8. 3. 3. 2.

Solo Basso. 1. 2. 1. 2. *St. 1. sollst mich ja nicht merken! sollst mich ja nicht merken!*
St. 2. Gut sich yamma merken! Gut sich yamma merken!

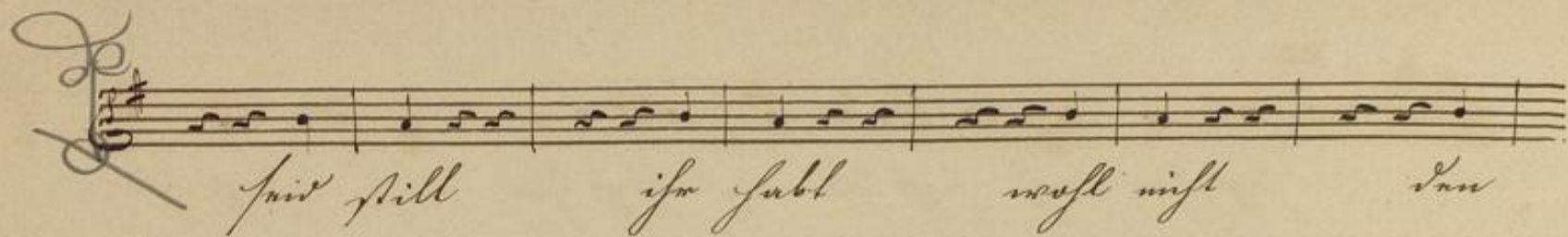
1. Sollst mich ja nicht merken! sollst mich ja nicht merken!
 2. Gut sich yamma merken! Gut sich yamma merken!

13. *fmo.* *Allegro non tanto.* 33. *Allegro agitato.* *Bergleute*

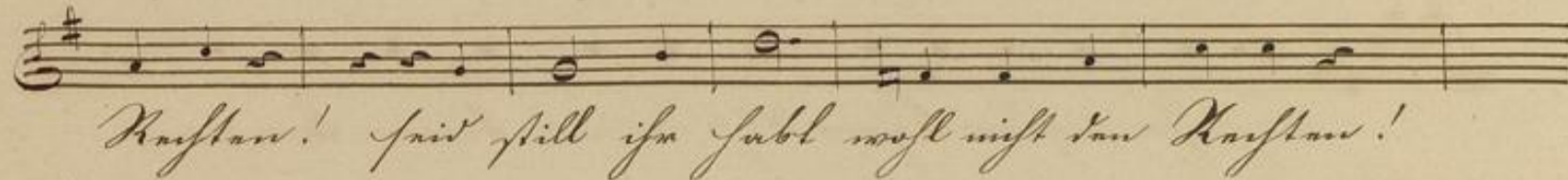
Violin. 66. 67. 68. 69. *Die still ist*

fall muß nicht von Kristen d'ist nie

so Jesu. der sei. war seiner Herr!



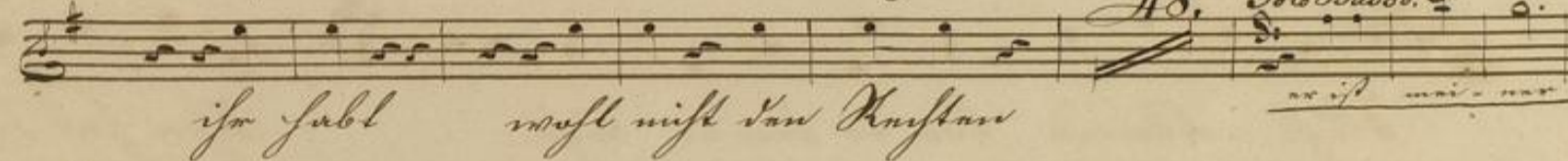
Seit still ist subel weßt nicht von



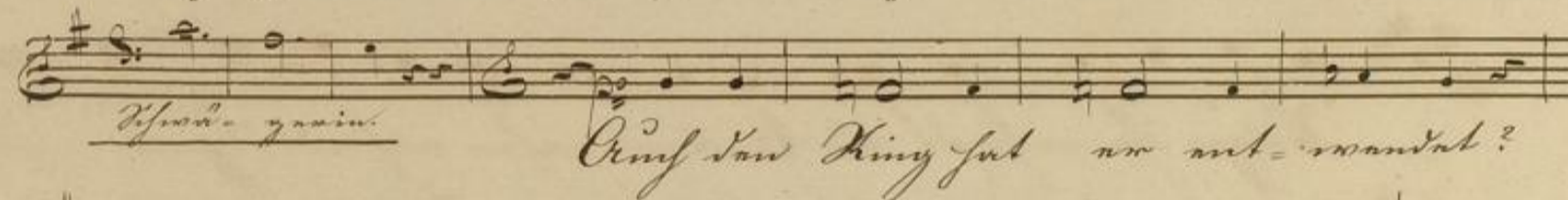
Kasten! Seit still ist subel weßt nicht von Kasten!



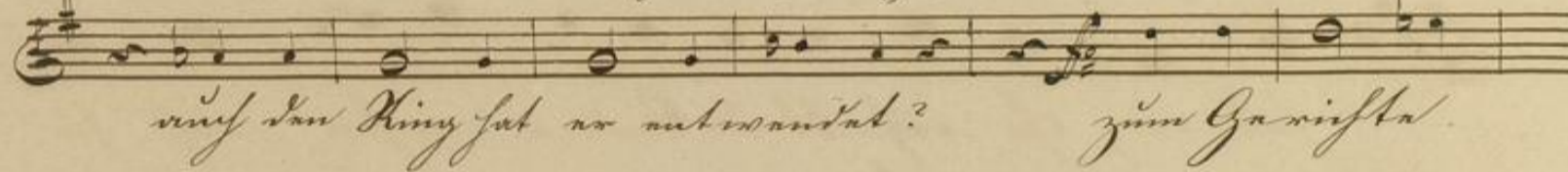
Dies ist ein so süßlicher süßer Genuss! Seit still



ist subel weßt nicht von Kasten



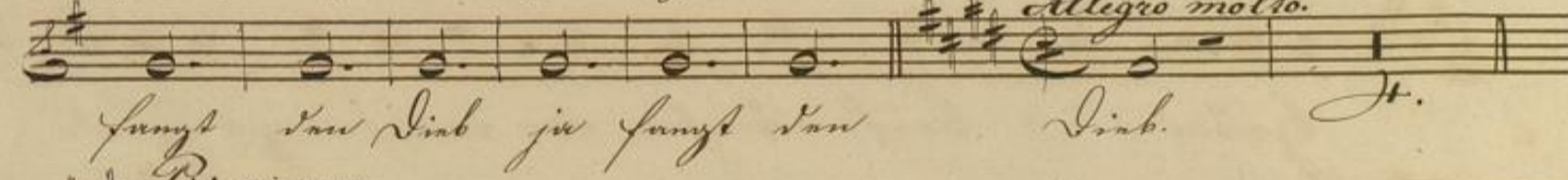
Ouch von King hat er mit-runden?



Ouch von King hat er mit-runden? zum Garne



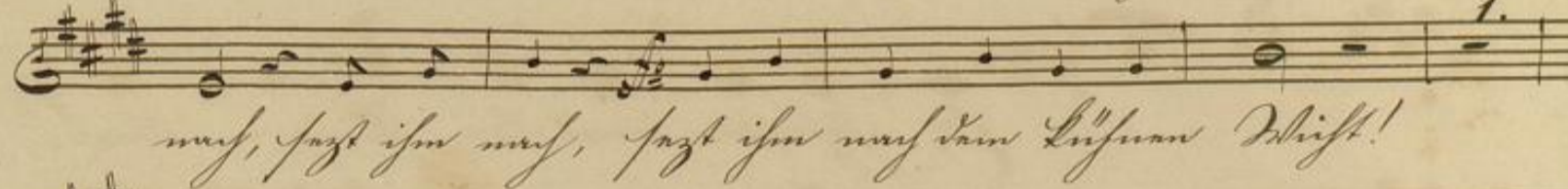
schlägt ihn ein, zum Ga, nichter schlägt ihn ein.



Längst von Lieb zu Längst von Lieb.



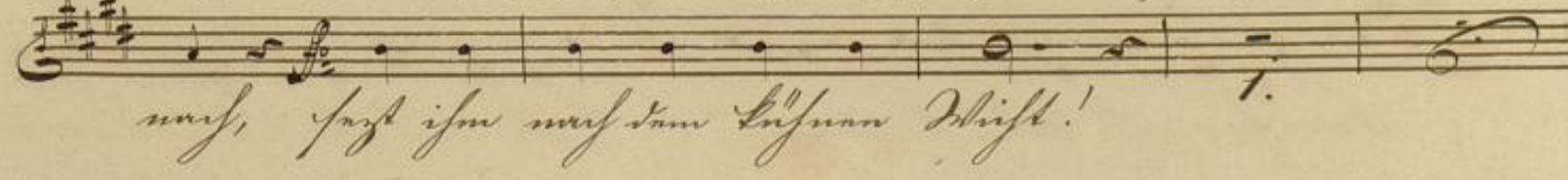
Dasz ihm weis, fasz ihm weis, fasz ihm



weis, fasz ihm weis, fasz ihm weis von Lufman Weist!



fasz ihm weis, fasz ihm weis, fasz ihm weis, fasz ihm



weis, fasz ihm weis von Lufman Weist!

p/32
 sagt ihm was sagt ihm was sagt ihm was, sagt ihm

was, ihm was dem Lufum blist' uns aut. Kommen Sie an

weist, uns aut. Kommen Sie an weist, sagt ihm was dem Lufum

blist' uns aut. Kommen Sie an weist. *5.* Ihnen hat Sie

Wagner ihn ansetzt die Andern wasen uns mit Geist - Ihnen

hat an ihn ansetzt die Andern wasen uns in

wasen mit Geist. *1.* Dicht, sagt! Dort uns dem Lufum

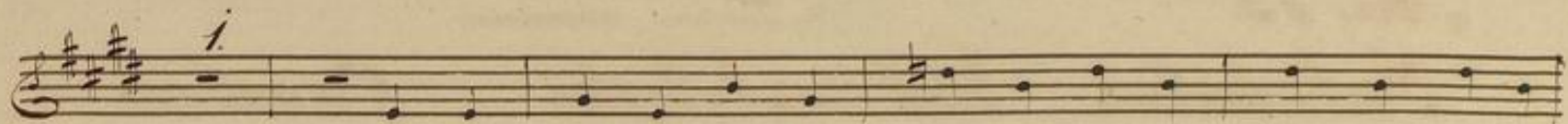
Gruend *1.* bewist nicht das der ein besonderer Gruend. *2.*

er sagt Sie Wagner, an weist ihn wieder. *3.*

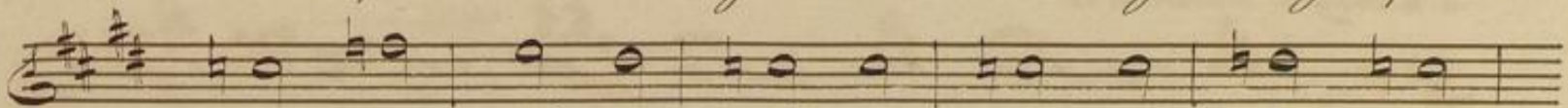
Er - Jesusen was der Wagner dort! *6.* *ppoco piu vivo.*

Kreuz! Kreuz für den Welt. *1.* Lust Sie

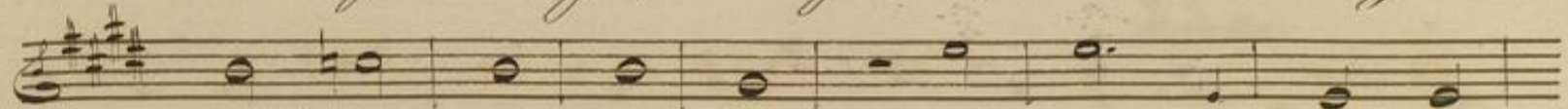
Straßen weist aut. Kommen *1.* Lust Sie Straßen weist aut. Kommen



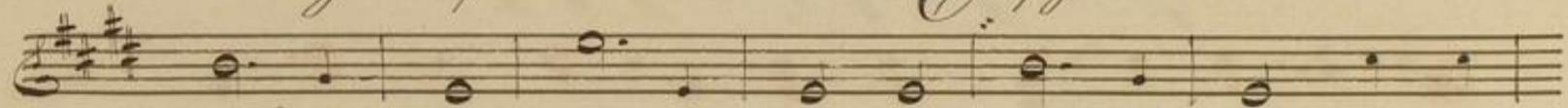
laßt den Soudler nicht mit Kommen Kaufe, Kaufe für den



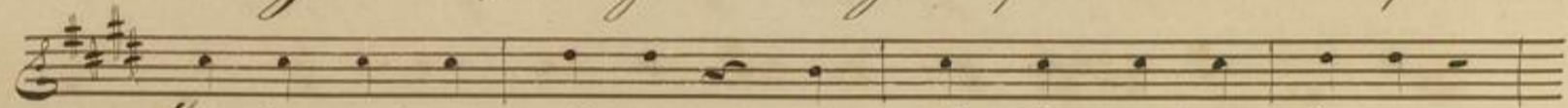
Mond zu Kaufe, Kaufe für den Mond zu



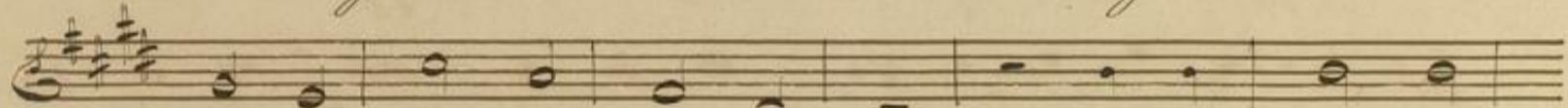
Kaufe für den Mond. Er-schaffen kommt der



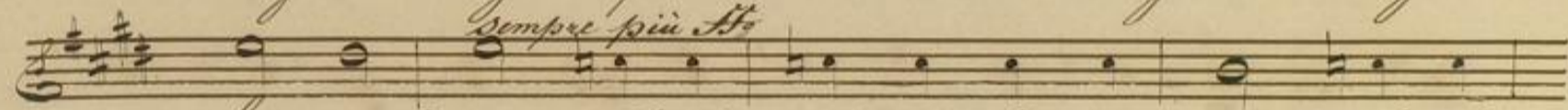
Wäiger dort, Kaufe Kaufe für den Mond! laßt den



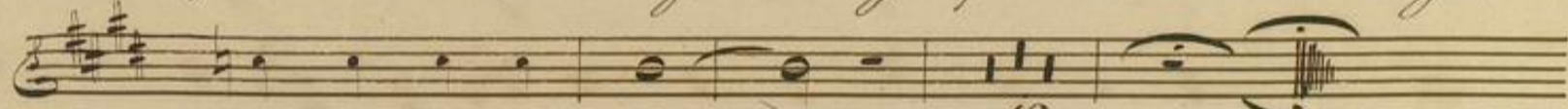
Soudler nicht mit Kommen den Soudler nicht mit Kommen



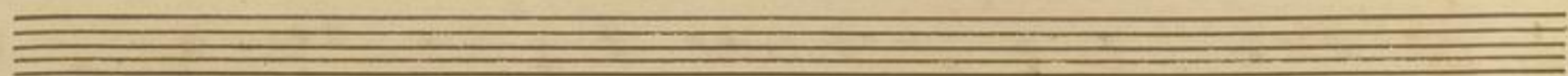
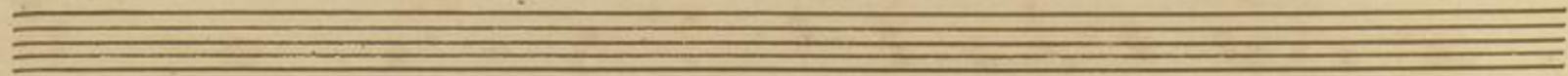
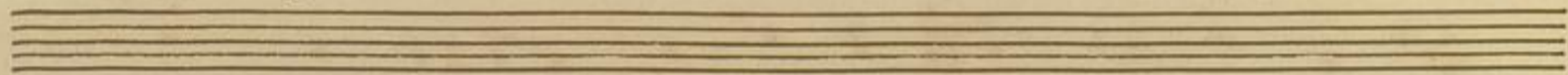
Kaufe, Kaufe für den Mond Kaufe, Kaufe



für den Mond, Kaufe, Kaufe für den Mond, Kaufe,



Kaufe für den Mond. 12.



No. 13.

III^{ter} Act.

Introduction, Lied des Arbeiter mit Cavatine.

Allegro moderato.

Violini
55. 56. 57.

risoluto.

In heller Klust, in hinstren Dflust sprust uns die Oasen,

weist die Frucht. Wir pflügen nicht, wir säen nicht auf

hoffen wir auf Vornanluft auf hoffen wir auf

hoffen wir auf Vornanluft. St. Auf brist, was mit uns

zucht und frist im Salpasterflund die goldne Frucht, Auf

brist, was mit uns zucht und frist im Salpasterflund die goldne

Frucht. In heller Klust in hinstren Dflust sprust

uns die Oasen weist die Frucht, in heller Klust, in

hinstren Dflust sprust uns die Oasen weist die Frucht.

Klust lobet uns der Luma Luft, sie blist nicht in der

8 vi

Einmal Gnußt, daß Junfer wir da unter yren und
 pfunden manfen fallen Wern und pfunden manfen,
 pfunden manfen fallen Wern. H. Das
 Mond die Tonen lufften nicht, daß Kraft und Wein und
 fallen Luft, der Mond die Tonen lufften nicht daß Kraft und
 Wein und fallen Luft. Denn Junfer wir da
 unter yren und pfunden manfen fallen Wern, denn
 Junfer wir da unter yren und pfunden
 manfen fallen Wern. 15.

No. 13^{1/2} und 14. Tacet.

cus = cen = do.

no nißt ju wollt' no nißt, min, ifu Lütken

wollt' no nißt! 3. min, ifu Lütken wollt' no nißt! 4.

wollt' no nißt. 15. fu nin Lieb?

Violin. 4. 5. 6. 7. 8. 9. O, Jafat

Sain. 11. fu - Lü - ta mit warrint. O,

Jafat Sain fu - Jafat, Sain fu - Jafat!

nißt in ifu Lütken Sain nißt in ifu Lütken Sain

nißt in ifu Lütken Sain. 17. Was no fin muß ant-

Lütken als Sain ifu nißt - Jafat 15.

Violin. 16. 17. 18. 19. 20. Was no fin muß ant-

Lütken als Sain ifu nißt - Jafat. 6.

Viol. 1
 was er für mich für mich ant

Viol. 2
 Dank als Herr - wal ihu er - schein.

Viol. 3
 als Herr - wal ihu er - schein.

Viol. 4
 als Herr - wal ihu er - schein als

Viol. 5
 Herr wal ihu er - schein, ihu er - schein.

Solo Bass. 2.
 21. soll er sein Götter sein. 3. 6. fahat

Viol. 6
 sein er - scheinen er ist in ihu der Herr.

Viol. 7
 24. 25. 26. 27. 28. Was er für mich ant -

Viol. 8
 Dank als Herr wal ihu er - schein 20.

Was er für mich ant, Dank als Herr wal ihu er -

schein was er für mich für mich ant -

Viol. 9
 In - dan als Herr - wal ihu er - schein

7.
 als Son - nel ihm na - schein

5.
 als Son - nel ihm na - schein

Lit. mosso.
 1.
 als Son, nel ihm na - schein als Son,

nel ihm na - schein als Son, nel ihm na - schein

als Son, nel

ihm na - schein als Sonnel ihm na - schein

als Sonnel ihm na - schein. 27.

No. 16. Chor.

Allegro non tanto.

1.
 Was ist das für ein, das Göttermacht

und ein wenig Glanz! Was ist das für ein, das

Göttermacht und ein wenig Glanz! Huch!

Huch, demmal seht die wunderliche Herren! *A. S.*

Hof! Hof, Drimmel Hof die quäd'gen
 Herren! die quäd'gen Herren! die quäd'gen Herren!
 Graf Hainrich Hof! — Graf Franz! Graf
 Hainrich! Graf Franz! Hof, Hof, Drimmel
 Hof die quäd'gen Herren die quäd'gen Herren Hof!
 Hof Drimmel Hof die quäd'gen Herren die quäd'gen
 Herren! Walef Inofan Lay! walef
 Inofan Lay!

Act. III. Finale des III^{ten} Actes.

Moderato. Trompett Solo.

Duett Facet. Marcia

2. 3. 4. 5.
 6. 7. 8. 9.

29. Trio. 26. Trompetten und Corni.
27. 28.

Wesentlich zu lichten Kaiser

bei dem Klange der Orgeln. Wie der Kelter in dem

Wesentlich in dem Orgel die Freude laßt, in dem Orgel in dem

Orgel die Freude laßt die Freude laßt.

dem bei glücklichen Jahren

bringen wir die Freude der,

und bei der Orgeln gunt, vivant Brautjungern und

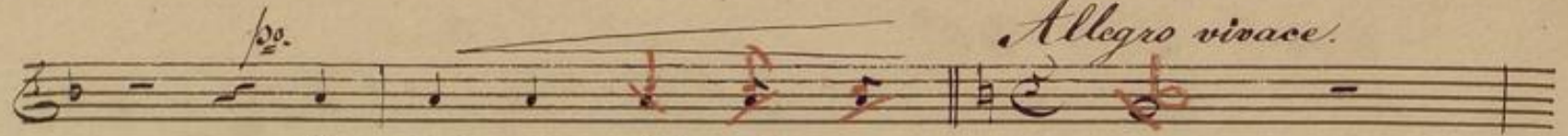
und bei der Orgeln gunt vivant Brautjungern und

und, vivant vivant Brautjungern - und und.

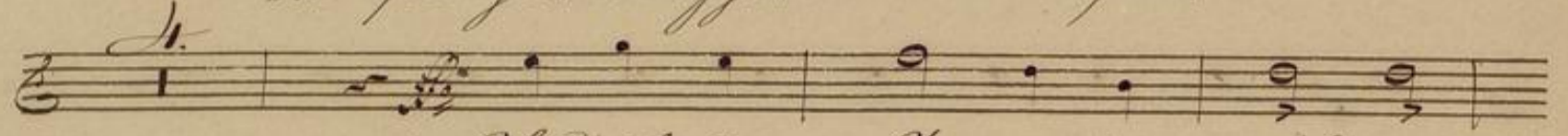
Lento. Basso Solo. 2. 19.

Sie soll nicht für das Orgel sein

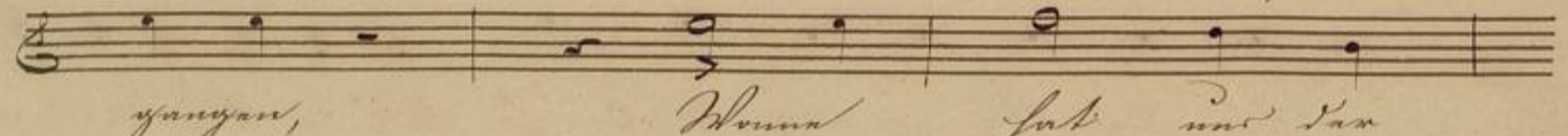
Allegro vivace.



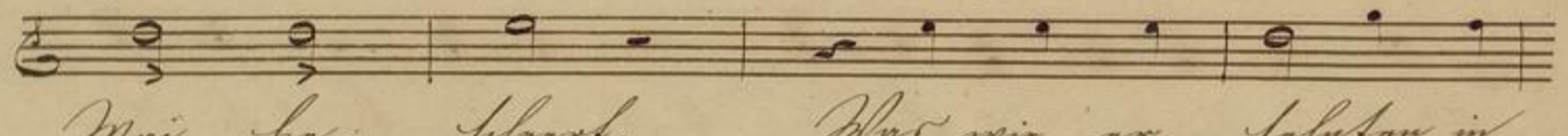
Sie soll sich beyfuchen sein.



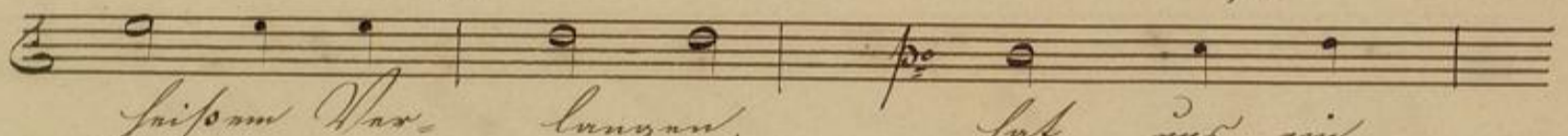
Wen ist die Donna mit auf-ge-



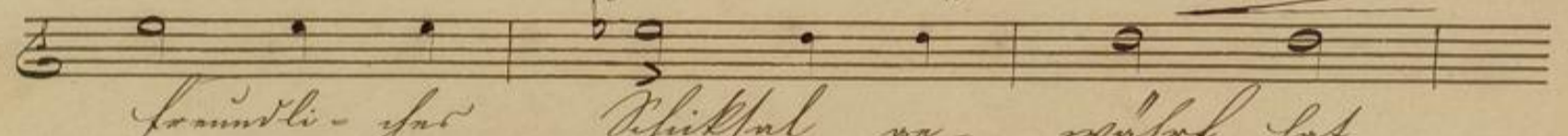
gangen, Wen hat mit der



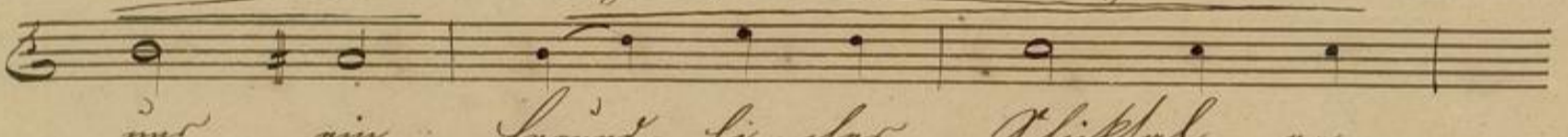
Mit be- fucht. Was wir er- fuchen in



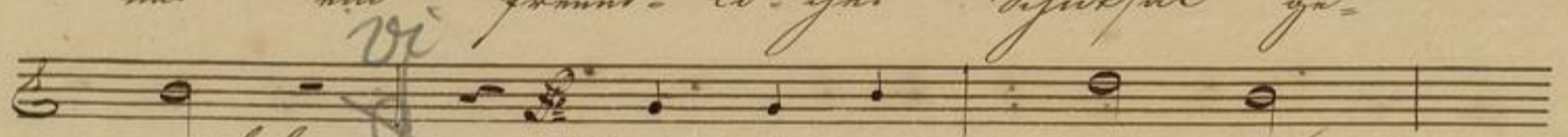
früher War- lungen, hat mit ein



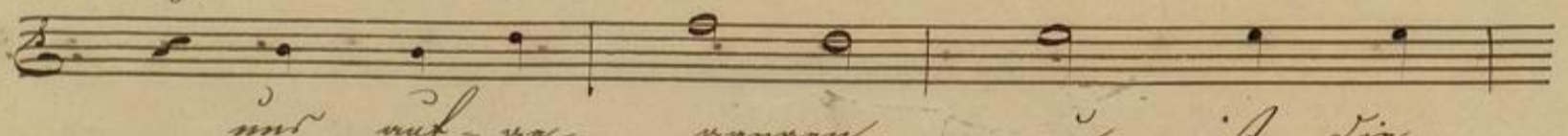
früher- liche Beispiel ge- wohnt, hat



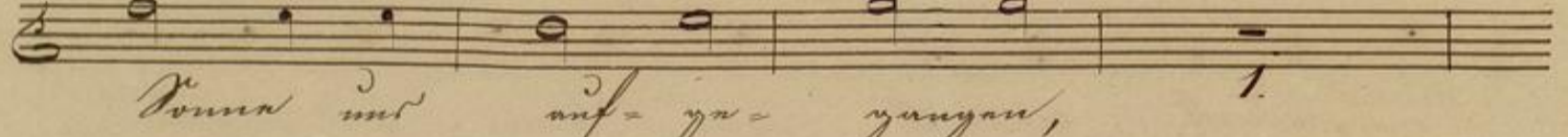
mit ein früher- liche Beispiel ge-



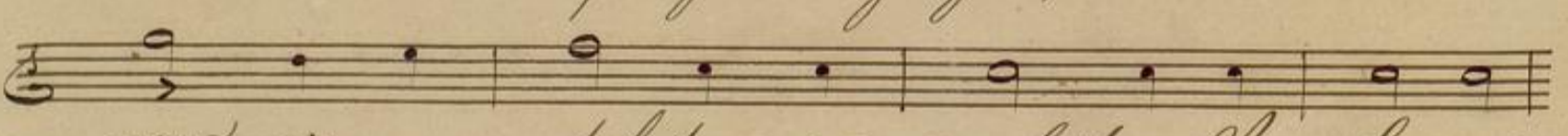
wohnt. Wen ist die Donna



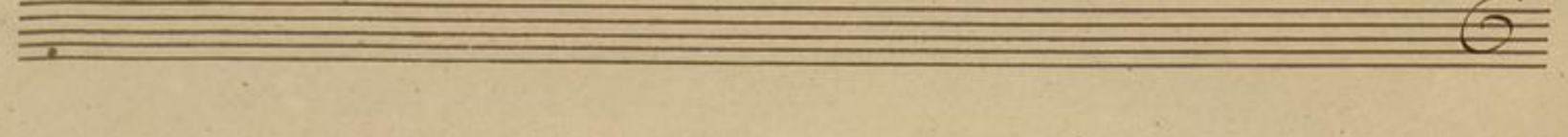
mit auf-ge- gangen wen ist die



Donna mit auf-ge- gangen,



was wir er- fuchen in früher War- lungen,



sat mir ein Fräulein - gar
 ein Fräulein - gar Tüchtel gar
più stringendo e sempre. Ad.
 rasch. Nun ist die Donna mir
 auf - ge - gangen,
 nun ist die Donna, nun ist die
 Frau mir auf - ge - gangen!
 Fine

(Empty musical staves)

A page of 12 blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically and are completely empty of any musical notation or markings.

Blanda.

Oper in III Acten.

Basso.

Chor. der Bauern.

No. 1.

Basso.

Introduction.

Allegro vivace.

Sop. u. Tenor. *F^o.*
 20. *Mir ist es so furchtlich im Wein*

ist es so furchtlich im blühen Wein! es straft dich

Donna das Lenzes auch Wein! wie ist es so furchtlich im

blühen Wein! wie ist es so furchtlich im blühen

Wein! es straft dich Donna das Lenzes auch Wein!

Die Luft man nur Lü-ten für Kom-

man für vor —, die Lümen nur Lüten für Kommen für

vor — und haben die Köpfe zum Himmel anpor,

zum Himmel anpor zum Himmel anpor.

22. *Oboe* *mpo.*
 23. 24. *Und alles ist wieder gut*

Sein zu erwacht, im Dornen der Furchen die Erde mag lust, und

Alles ist wieder zur Frucht verwirrt, im Dornbüsch der Scharben die
 Frucht uns lüßt, und Alles ist wieder zur Frucht verwirrt im
 Dornbüsch der Scharben die Frucht uns lüßt, und Alles ist wieder zur
 Frucht verwirrt im Dornbüsch der Scharben die Frucht uns lüßt,
 1. *no* Lohnt es Lohnt Gafanz zur
 lüßt you zur lüßt you Dornbüsch wie ist es so furchtig im
 blüßenden Mai! wie ist es so furchtig im blüßenden
 2. *no* Mai! wie ist es so furchtig im blüßenden Mai!
 es ströhet die Dornen der Lenzes küßt Mai
 die Lü-mann und Lü-tan sie kommen furchtig
 die Lü-mann und Lü-tan sie kommen furchtig, und
 furchtig die Köpfen zum Himmel umger.

53. Solo Basso.
 Dies sein Liebsteigam - küß auf ihren Mund!

Die Lü - men und Lü - lau für den - man - far,
 vor — , ne staußet die Ponne das Langa küß Mund - sein
 ist also fawrlief im blüfanden Mui! im blüfanden
 Mui! im blüfanden Mui! 5.

Allegretto. Solo Basso.
 was gefüllt so müß ich sein Lieb

Liu lento.
 Was füllt den alten Garten nie? Das schöne Mädchen
 will er sein! was füllt den alten alten Garten
 nie! Das schöne Mädchen will er sein! 9.

Promarze. Moderato. 2/4. Lento tempo.
 12/8. 1/8.

al tempo colla p.
 Er warff mich in die See mit dem Gold, mich
 für ihn zu rizen und kein und Gold, kein und Gold
 colla p.

Tempo primo. *L'istesso Tempo.*
 23. 8. 2.

allegro
 Die Lieb die Wein' und das weisse Gold und

molto
 bleib dem schlanken Knappen solt, und bleib dem

Poco vivace. *Molto vivace.*
 Knapp-yan solt.

Solo Soprano
 bring das So- hat Raust! Raust vor dem Feind an

für in Luft, ihr wer- hat si- yan und- ya-

laust. Finen Dorb muß sie ihm yaban und nun wird er und ya-

laust, v, raust fort an in Finem Leben vor dem Feind für in

Luft! raust vor dem Feind für in Luft! ja er

wird er und ya- laust! und yalaust! und ya-

laust! und yalaust! Finen Dorb muß sie ihm yaban und nun

wird er und ya- laust, v, raust fort an in Finem

piu mosso.

Laban vor dem Feind fuß in Luft! *finnen* Dornbüschlein ihm
 gaban und um wird er nicht laßt uns fort an in Feind
 Laban vor dem Feind fuß in Luft! *uns* fort an in Feind
 Laban vor dem Feind fuß in Luft! *uns* fort an in Feind
 Laban vor dem Feind fuß in Luft! *uns* fort an in Feind
 Laban vor dem Feind fuß in Luft! *uns* fort an in Feind
 Laban vor dem Feind fuß in Luft! *uns* fort an in Feind
 Laban vor dem Feind fuß in Luft! *uns* fort an in Feind

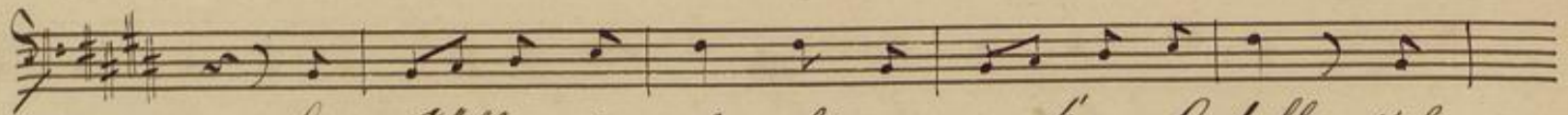
Von No. 1 bis II Tacet.

No. 12.
Finale des 2^{ten} Actes.

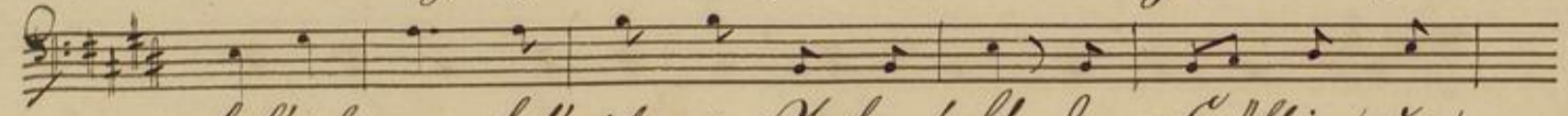
Allegro ma non troppo. Piccolo.
 25. 26. 27. 28.

Winkt sich so lieblich um vor dem Mei, auf Feind Dornbüschlein
 Jesu! 1. *Wonne* frucht mit dem Dornen und Dornen
 bei, Wahnwitzig fast Wahnwitzig fast Wahn

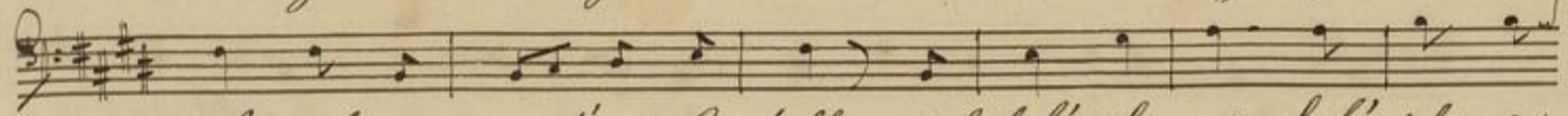
püryid fast zu bayrsu! Die Luflin fin wiran und
 laden uns ein. lops wiran si. unbar von yutan
 Wein! von yutan Wein! so trinkt sich so
 lieblich am weissen Wein, uns forim forim forim bayrs
 süsu! so trinkt sich so lieblich am weissen Wein, uns
 forim forim forim bayrs süsu! 17. Der
 Trübling der ist wofl ein weckbar Ge- fall, soch
 lob' us mir Habensast 1. er mußt uns von
 Gnist so fuita und fall, bringt Lebenskraft bringt
 Lebenskraft bringt wirs Lebenskraft. Lust
 wiran die Lufte im yunnanen Wein und trinkt wir
 weckbar von yutan Wein! von yutan Wein!



Der Künstler der ist wohl ein wunderbarer Gesell, der



lob' ich mir lob' ich mir Kabussuff. Der Künstler der



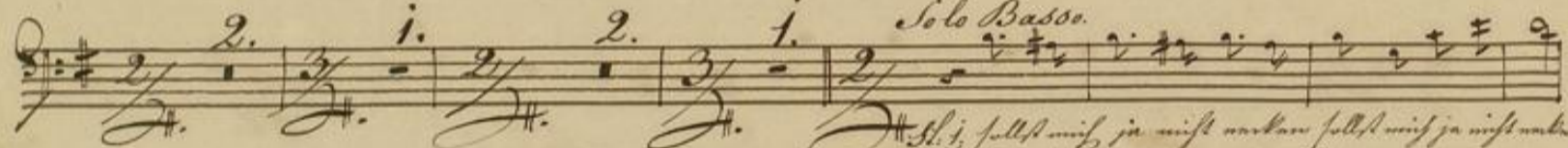
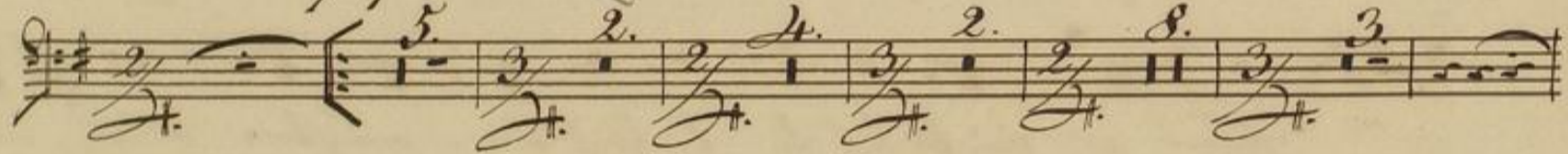
ist wohl ein wunderbarer Gesell, der lob' ich mir lob' ich mir



Kabussuff.

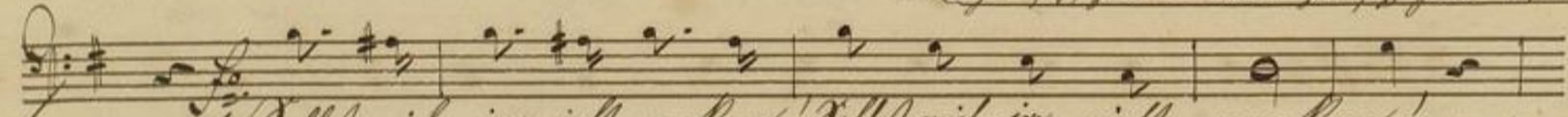
38.

Allegro ma non tanto.

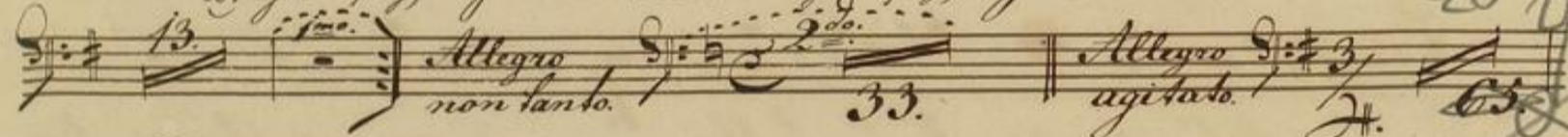


Solo Basso.

St. 1. Sollst mich ja nicht merken! Sollst mich ja nicht merken!
St. 2. Gut sich garum merken! Gut sich garum merken!



1. Sollst mich ja nicht merken! Sollst mich ja nicht merken!
2. Gut sich garum merken! Gut sich garum merken!



Allegro non tanto.

33.

Allegro agitato.



Violin.

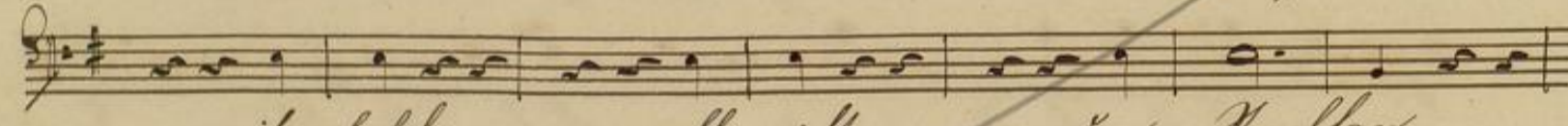
66.

67.

68.

69.

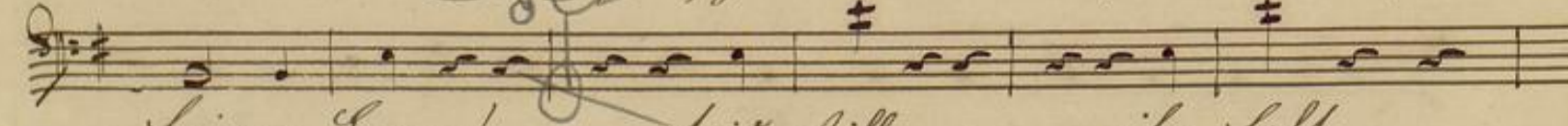
Zeit still



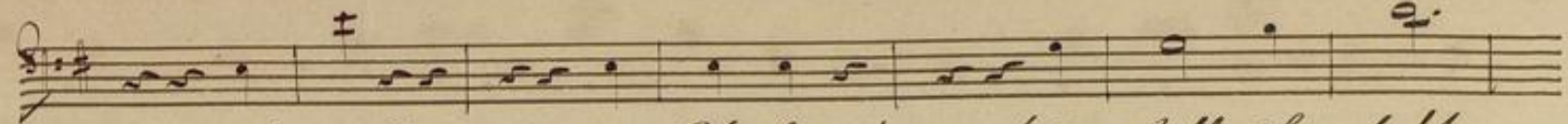
ich hab wohl nicht den Künstler



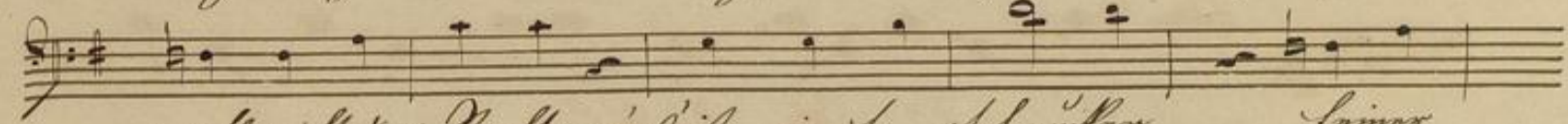
der ist ein sehr feiner Mann! Er ist ein



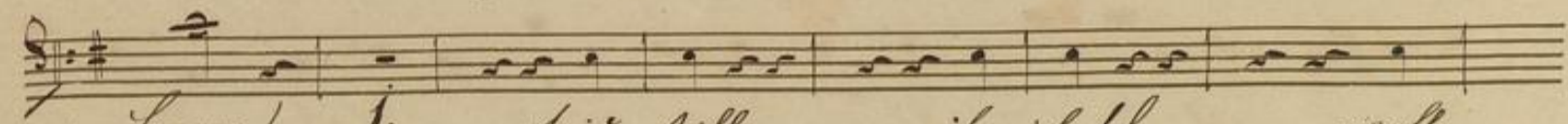
seiner Herr! Zeit still ich hab



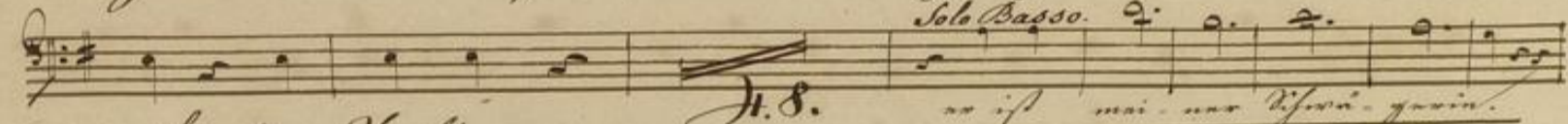
wacht nicht San Krieger! Seid still ihr Sabel



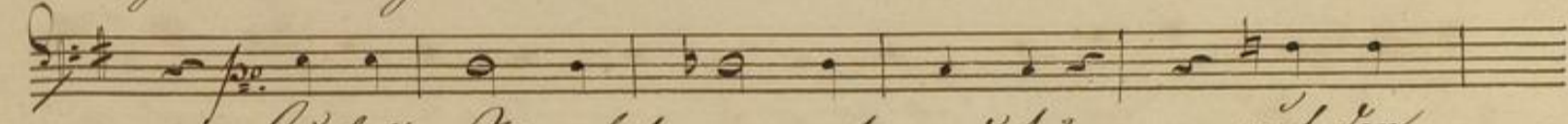
wacht nicht San Krieger! Seid mir so spinnlar Sinner



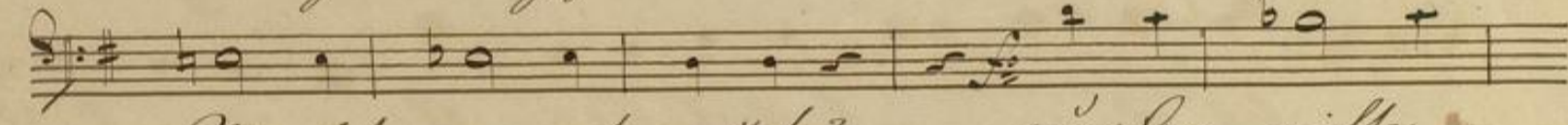
Herr! 1. Seid still ihr Sabel wacht



nicht San Krieger *St. 8.* es ist mei-ner Ufer-gerin.



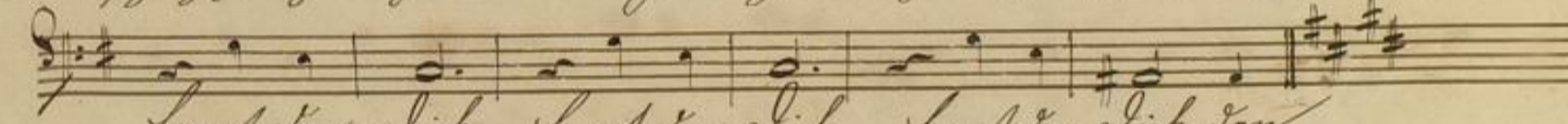
Auch San King hat er unterwandert? nicht San



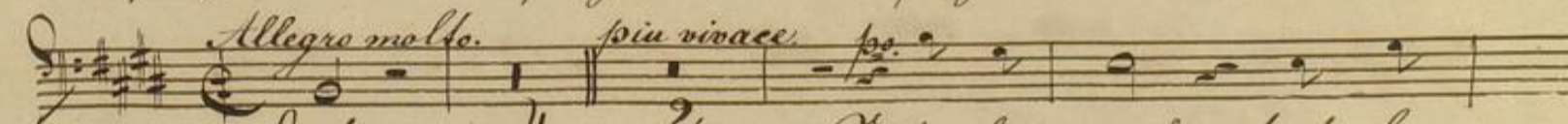
King hat er unterwandert? zum Ge-richt



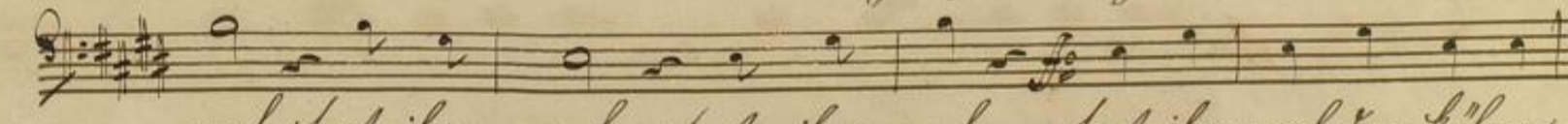
schleppet ihn hin, zum Ge-richt schleppet ihn hin. *13.*



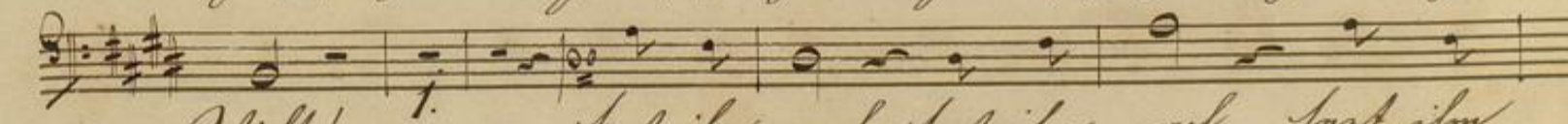
Schneht San Dieb, Schneht San Dieb, Schneht San Dieb San



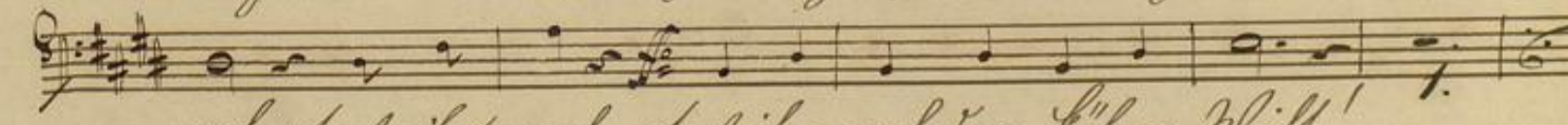
Allegro molto. piu vivace. ps. Dieb. *St. 2.* Tret ihm nach, Tret ihm



nach, Tret ihm nach, Tret ihm nach, Tret ihm nach dem Lufman



Wacht! 1. Tret ihm nach, Tret ihm nach, Tret ihm



nach, Tret ihm nach, Tret ihm nach dem Lufman Wacht!

sagt ihm was, sagt ihm was, sagt ihm was, sagt ihm

was, ihm was dem Lufte Bläst. und aus dem Lufte

nicht, und aus dem Lufte Lufte nicht, sagt ihm was dem Lufte

Bläst aus dem Lufte Lufte nicht. Diesen hat der

Wagner ihm was, sagt der Lufte was dem Lufte mit Lust

hat ihm was, sagt der Lufte Wagner ihm was sagt

= der Lufte was dem Lufte mit Lust was dem Lufte mit

Lust. 1. Bläst, sagt! Lufte und dem Lufte Grund

bläst will Lufte im schwarzen Grund. 1.

er sagt der Wagner, er sagt ihm was

er sagt dem Lufte Wagner Lufte!

Lufte! Lufte für den Lufte. C.

Loco più vivo.

Laßt den Sarg nicht mit, Kommen
 Laßt den
 Sarg nicht mit, Kommen
 Laßt den Sarg nicht mit,
 Kommen, Kurfürst, Kurfürst für den Mond zu Kurfürst,
 Kurfürst für den Mond, zu Kurfürst für den
 Mond. Er-
 fassen muß der Kaiser
 Kurfürst, Kurfürst für den Mond! Laßt den Sarg nicht mit,
 Kommen den Sarg nicht mit, Kommen Kurfürst,
 Kurfürst für den Mond Kurfürst, Kurfürst für den
sempre più Bg.
 Mond, Kurfürst Kurfürst für den Mond, Kurfürst, Kurfürst
 für den Mond. 12.

iii^{ter} Act.

No. 13.

III^{ter} Act.

Introduction, Lied des Arbeiter und Cavatine!

Allegro moderato.

Violin. 55. 56. 57.

risoluto.

In tiefer Nacht, im finstern Aether sproßt uns die Aese,

raucht die Feuert. Wir zfliegen nicht, wir sun nicht noch

hoffen wir auf Pönnen, list noch hoffen wir noch

hoffen wir auf Pönnen, list. St. doch

brüht, was mit uns grabt und spüht im Salswasserflund die

goldne Feuert, doch brüht was mit uns grabt und spüht im

Salswasserflund die goldne Feuert. In tiefer Nacht in

finstern Aether sproßt uns die Aese raucht die Feuert, in

tiefer Nacht, im finstern Aether sproßt uns die Aese, raucht die

Feuert. 8. Nicht lobet uns der Lümmel nicht, sie

blüht nicht in der Dunkelheit, doch sausen wir zu
 unten zu und schäumen rauschen fallen Wasser und
 schäumen rauschen, schäumen rauschen fallen Wasser.
 Der Mond, die Sonne leuchten nicht, doch
 strahlt unscheinbar und fallen Licht, der Mond, die Sonne
 leuchten nicht doch strahlt unscheinbar
 Licht. Sonne sausen wir zu unten zu und
 schäumen rauschen fallen Wasser, Sonne sausen wir zu
 unten zu und schäumen rauschen fallen Wasser.

15.

No. 13 1/2. und 14. Tacet.

No. 15. Quartett mit Echo.

Molto vivace.

Solo Sopran. *poco ritard.* *a tempo.* Violin.

und ist bel - lät recht.

1.

Was kann das Kätz - sel für er - yünden?

das Alles alles ist so müde, bar!

1.

Seh bald wird ja - der Zweifel gesündet,

bald wird bald wird er müde fall und klar.

14. Solo Bass. 2. Sopran.

Ja die Logge ist mich müde Ja die Logge Ja die

Logge ist ich müde Seh er sich bald müde 3.

Ja, weil er den Hund ansieht. It. 30.

Solo Bass. 2. 6.

Wann mich Lötter wollt er Wann, ich Lötter wollt er nicht!

Wann, ich Lötter wollt er nicht! 2. 2.

wollt er nicht! ich Löt - ter wollt er

nicht, ihr wollt' er nicht, mein, ich loben

wollt' er nicht. 3. mein, ich loben wollt' er nicht!

wollt' er nicht. 15. für ein Lieb?

Violin. 3. 6. 7. 8. 9. O, fahat

für ein Lieb? 4. er frisst in ihm den

Soprano. 17. Ein Lieb mit was nicht. O,

fahat für ein Lieb, für ein Lieb!

er frisst in ihm den Lieb, er frisst den

Lieb - frisst den Lieb. Was er für mich mit =

Loben als Freund ihm er - frisst. 20.

Was er für mich mit = Loben als Freund

ihm er - frisst, O

No. 2

was er für uns für uns und.

Danken wir Gott, weil ihm wir danken,

1.

weil ihm wir danken.

5.

weil ihm wir danken.

Danken wir Gott, weil ihm wir danken.

Solo Bass.

soll er sein Gutes sein.

4.

Danken wir Gott, weil ihm wir danken.

Violin.

25. 26. 27. 28. Was er für uns und Danken

weil ihm wir danken.

was er für uns danken.

danken, weil er für uns danken.

1.

und Danken wir Gott, weil ihm wir danken.

No. 16. Chor.

Allegro non tanto.

Josef! Josef, Duimal Josef die ynd'yan
 Herron! die ynd'yan Herron!
 Graf Heinrich Josef! Josef Graf
 Franz! Graf Heinrich! Graf Franz! Josef
 Josef, Duimal Josef die ynd'yan Herron die ynd'yan
 Herron Josef! Josef Duimal Josef die ynd'yan
 Herron die ynd'yan Herron! *Wahlf Joseph*
 Luy! wahlf Joseph Luy!

No. 14. Finale des III^{ten} Actes.

* Moderato. Trompett Solo.
 Duett Tacet. Marcia

1. 2. 3. 4. 5. 6.
 7. 8. 9.

29. Trio. Trompetten und Horn.

26. 27. 28.

Versucht Luft zu heben Kaiser
 bei dem Klange der Posaunen. Wie der Felsen in dem
 Versuch, in dem Aug' die Feinde laßt, in dem Aug' in dem
 Aug' die Feinde laßt die Feinde laßt.

Dem baylück-lau fesseln kann bringen wir die
 Krönze der, anfan bei der Maryen
 yrant, vivant Krönziem und Lant rufan bei der Maryen
 yrant vivant Krönziem und Lant vivant vivant
 Krönziem und Lant. 2. 17. Ende.

Basso Solo.
 Lant, wir willen frantig, wir: Die soll nicht sein Langsam

Handwritten signature or flourish.

Allegro vivace.

Sie soll sein Brautpaar sein.
 Nun ist die Stunde uns auf-ge-
 gangen, Wenn hat uns der Herr be-
 scheidet. Was wir an-
 sehn in
 diesem Was-
 sen, hat uns ein
 freund-
 licher Geist ge-
 wohnt.
 und ein
 freundlicher Geist ge-
 wohnt.
 Nun ist die Stunde
 uns auf-ge-
 gangen, und ist die
 Stunde uns auf-ge-
 gangen,
 was wir an-
 sehn in diesem Was-

lauzen hat uns ein freundlicher
 ein freundlicher Beispiel zu
 wüßst. Man ist die Thun und
 anfy - yanzen, man ist die
 Thun, man ist die Thun, man ist die
 Thun' und anfy - yanzen - - - yanzen!
 Fine.

(Empty musical staves)

A page of 12 blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page. The paper is aged and shows some staining and foxing.